

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 151

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Mittwoch, 1. Juli
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Mercredi, 1^{er} juillet
1936

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 151

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nr. 21.660

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnement: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 151

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. — Concordati. Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. Eidg. Getränkesteuer: Entzug der Aufschubsbewilligung. — Impôt fédéral sur les boissons: Annulation du sursis de paiement.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zusatzabkommen zum Handelsvertrag mit Italien. — Accords additionnels au traité de commerce avec l'Italie. Schweizerisch-deutsche Wirtschaftsverhandlungen. — Négociations économiques avec l'Allemagne. Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amttlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bzw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblatts, Erlingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Erlingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.) (L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzulegen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'original ou la copie certifiée conforme, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (6269)

Gemeinschuldnerin: Firma Albrecht J. & Cie., Schreibwaren und Papierhandlung, Josefstrasse 59, Zürich 5, Kommanditgesellschaft, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Johann Ernst Albrecht, von Zürich, in Zürich 8. Datum der Konkurseröffnung: 18. Juni 1936. Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 14. Juli 1936, nachmittags 3 Uhr, im Café «Stauffacher», Werdstrasse 31, Zürich 4. Eingabefrist: Bis 31. Juli 1936.

Kt. Zürich Konkursamt Wülflingen-Winterthur in Winterthur (6270)

Gemeinschuldner: Rotach Jakob, geb. 1900, von Schwellbrunn (Appenzell A.-Rh.), Handel in Radioapparaten und Reparaturwerkstätte, in Veltheim-Winterthur, Salstrasse 58. Datum der Konkurseröffnung: 17. Juni 1936. Erste Gläubigerversammlung: 8. Juli 1936, 14 Uhr. Eingabefrist: Bis 1. August 1936.

Kt. Zug Konkursamt Zug (3416)

Gemeinschuldner: Weiss Fritz, Baugeschäft, Zug. Datum der Konkurseröffnung: 12. Juni 1936. Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 9. Juli 1936, nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus z. Eisenbahn, Zug. Eingabefrist: Bis und mit 27. Juli 1936.

N.B. Die Forderungseingaben zum Nachlassvertrag werden nicht berücksichtigt; alle Forderungen sind neu anzumelden.

Frist zur Einreichung von altrechtlichen nicht eingetragenen Dienstbarkeiten betreffend Liegenschaften des Schuldners als:

1. Wohnhaus, 2 Werkstätten, Assek. Nr. 667, und Werkstatt, Schuppen, Abendschuppen, Assek. Nr. 674, und Umgelände zusammen zirka 10218 m² gross, auf der innern Lorzenallmend gelegen.
2. Reihenhause, Assek. Nr. 1230, und Umgelände zusammen zirka 226 m² gross, bei der Schleife.
3. Haus, Assek. Nr. 532, und Umgelände zusammen zirka 3557,2 m², Schleife genannt.
4. Stück Bauland 2644 m² gross an der Baarerstrasse.
5. Haus, Garage, Assek. Nr. 375, Umgelände, Strasse und Stück Land zusammen zirka 2100 m² gross, «Blumenhof» genannt, bei St. Michael.

Alle Liegenschaften in der Stadtgemeinde Zug gelegen: Bis 20. Juli 1936.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (3417)

Failli: Moret Louis, fils de Jules, boulangerie-épicerie, Broc, propriétaire art. 1480, 1481 a, 1481 b de Broc. Date de l'ouverture de la faillite: 15 juin 1936. Première assemblée des créanciers: 8 juillet 1936, à 11 heures du jour, au bureau de l'office, château de Bulle. Délai pour les productions: 29 juillet 1936.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (3418)

Gemeinschuldnerin: Garovi Emilie geb. Niedermann, Frau, Modes, von Alpnach-Dorf, in Rorschach, Hauptstrasse 98. Konkurseröffnung: 19. Juni 1936. Ordentliches Verfahren. Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 8. Juli 1936, nachmittags 4 Uhr, im Hotel «Krone», in Rorschach. Eingabefrist: Bis 3. August 1936.

Ct. de Vaud Office des faillites de Morges (3386)

Failli: Produits Phénix Morges S.A., en liquidation, à Morges. Propriétaires des immeubles suivants: Sis rière le territoire de la commune de Morges. Date de l'ouverture de la faillite prononcée par le président du Tribunal le 14 mai 1936 et confirmée par arrêt du Tribunal cantonal du 23 juin 1936. Première assemblée des créanciers: Mercredi 8 juillet 1936, à 11 heures, en salle des Pas Perdus, Maison de Ville, à Morges. Délai pour les productions: 30 juillet 1936; pour l'indication des servitudes: 20 juillet 1936.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (3387)

Failli: Rochat Alfred, fournitures d'horlogerie, Yverdon. Date de l'ouverture de la faillite: 10 juin 1936. Liquidation sommaire, art. 231 L. P. Délai pour les productions et servitudes: 20 juillet 1936.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3421)

Failli: Besse Alfred, exploitait précédemment un café à Chaney (Genève), actuellement Rue Charles Giron 6, à Genève. Date de l'ouverture de la faillite: 23 juin 1936. Première assemblée des créanciers: Vendredi 10 juillet 1936, à 11 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7. Délai pour les productions: 1^{er} août 1936.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (3402)

Ueber die Verkehrs A. G., Veranstaltung von Kollektivreisen im In- und Ausland, mit Sitz in Zürich 1, Lintheschergasse Nr. 21, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 16. Juni 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 24. Juni 1936 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. Juli 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 400. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Ausser Roth-Zürich (3408)

Ueber die Firma Zeiba A.-G., Zeitschriften- und Bucherverlag, Ausstellungstrasse 114, Zürich 5, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 19. Juni 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 25. Juni 1936 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. Juli 1936 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (3388)

Ueber Frank-Stiefenhöfer Paul, geb. 1896, von Langnau (Bern), früher Wirt zur «Aemterhalle», Gertrudstrasse 37, in Zürich 3, nun wohnhaft an der Haldenstrasse 160, in Zürich 3, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 12. Juni 1936 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 19. Juni 1936 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. Juli 1936 die Durchführung des summarischen Konkursverfahrens begehrt und zugleich für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 600. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (3389)

Faillie: Verkaufszentrale für schweiz. Edelzelle, société coopérative en liquidation, à Fribourg.

Date de l'ordonnance suspendant la liquidation faute d'actif: 25 juin 1936.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 7 juillet 1936 la continuation de la liquidation en faisant l'avance de frais par 200 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (3409)

Failli: Martin Marius, cafetier, actuellement Avenue de la Harpe 22, à Lausanne.

Date du prononcé: 23 juin 1936.

Délai pour avancer les frais (par 200 fr.): 11 juillet 1936.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (3419)

Failli: Graf Hermann-Emile, originaire de Krattigen, tonnelier-caviste, jusqu'ici tenancier du Restaurant de la «Boule d'Or», à La Chaux-de-Fonds, Rue Léopold Robert 88.

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 15 juin 1936.

Date de l'ordonnance prononçant la suspension faute d'actif: 27 juin 1936 (art. 230 L. P.).

En conséquence, si d'ici au 11 juillet 1936, inclusivement, les créanciers ne demandent pas la continuation des opérations en faisant l'avance des frais nécessaires, cette faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3422)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société Gypserie & Peinture S. A., ayant son siège, Rue Caroline 8, à Genève, par ordonnance rendue le 7 mai 1935 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue à nouveau le 26 juin 1936 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 11 juillet 1936 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3423)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la Société Immobilière l'Azalée S. A., ayant son siège à Versoix (Genève), par ordonnance rendue le 9 juin 1936 par le Tribunal de première Instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 26 juin 1936 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 11 juillet 1936 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance de frais en 300 fr., la faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (3424)

Auflegung von Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar.

Im Konkurs über Huber Julius, geb. 1889, Spenglermeister, von Zürich und Mägenwil, wohnhaft in Zürich 11-Oerlikon, Schaffhauserstrasse Nr. 373, liegen Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses und des Kollokationsplanes sind bis zum 11. Juli 1936 beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift in

Doppel anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet würden.

Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden betreffend die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Küssnacht (62621)

Auflegung von Kollokationsplan und Lastenverzeichnis.

Im Konkurs über die Firma Schuppisser & Billeter, Agenturen und Handel in Baumwollwaren, Seestrasse 36, Küssnacht, liegen der Kollokationsplan und das Lastenverzeichnis den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und des Lastenverzeichnisses sind bis zum 4. Juli 1936 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Meilen anhängig zu machen, widrigenfalls dieselben als anerkannt betrachtet werden.

Kt. Appenzel A.-Rh. Konkursamt Hinterland in Herisau (3443)

Kollokationsplan und Inventar.

Gemeinschuldnerin: Textographie A. G., Kasernenstrasse, Herisau. Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 2. bis 11. Juli 1936.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (3390/91)

Gemeinschuldner:

1. Mettler-Flütsch Hans, Bäckerei und Konditorei, Wiesenstrasse Nr. 49, St. Gallen.

2. Baumann Franz, Holz- und Kohlenhandlung, Büschenweg Nr. 4, Schuppen Bachstrasse, St. Gallen.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 4. bis 13. Juli 1936.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de La Chaux-de-Fonds (3444)

Etat de collocation complémentaire.

Failli: Jaquet Robert, maître boulanger, Rue de la Boucherie 2, à La Chaux-de-Fonds.

L'état de collocation complémentaire établi à la suite d'une production tardive privilégiée, est déposé à l'office où il peut être consulté. Les actions en contestation doivent être introduites jusqu'au 14 juillet 1936, à défaut le dit état complémentaire sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3425)

Rectification d'état de collocation.

Failli: Balland André, industriel, Chemin des Rénaults 4, à Genève.

L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée rectifié ensuite d'admission ultérieure peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Kt. Zürich Konkursamt Thalwil (3426)

Das Konkursverfahren über Grünfeld Isaac, geb. 1876, von Zürich-Affoltern, Ing., Handel in elektrotechnischen Artikeln, Grenzsteig 4, Kilchberg, dato Wernerstrasse 8, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 24. Juni 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Biel (3392)

Schluss des ordentlichen Verfahrens.

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Rosenfeld

David Hirsch, gew. Uhrenfabrikant, Biel.

Datum des Schlusses: 25. Juni 1936.

Kt. Schwyz Konkursamt Höfe in Wollerau (3410-12)

Durch Verfügung des Gerichtspräsidiums Höfe vom 26. Juni 1936 sind die Konkurse über:

1. Willmann Joh., zurzeit Würenlos;

2. Rüegg Albert, Pfäffikon;

3. Nauer Jos. Marie, Rossberg, Wollerau, als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (3437)

Failli: Guhl Louis, ci-devant Café-restaurant Continental, à Fribourg.

Date de la clôture: 30 juin 1936.

Kt. Freiburg Konkursamt des Seebzirks in Murten (3403)

Gemeinschuldner: Schärli Ernst, Signalbauer, Murten.

Datum des Schlusses: 25. Juni 1936.

Kt. Solothurn Konkursamt Solothurn (3393)

Das Konkursverfahren über Walker Erwin, Maschinenfabrik, Solothurn, von Oberdorf und Solothurn, in Solothurn, Dammstrasse 21, ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 27. Juni 1936 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach (3394)

in Grenchen

Das Konkursverfahren über Girard-Rappaz Edgar, Fabrikant, in Grenchen, ist durch Verfügung des Konkursrichters von Solothurn-Lebern vom 23. Juni 1936 als geschlossen erklärt worden.

Ct. de Vaud Arrondissement de Nyon (3395)

En son audience du 24 juin 1936, le président du Tribunal de ce district a prononcé la clôture de la faillite de Furrer Jacques-Emile, épicerie-droguerie Centrale, à Nyon, actuellement domicilié à Lausanne, Boulevard de Grancy 20.

Nyon, le 26 juin 1936.

Pr. l'administration de la faillite Furrer:
E. Haldy, préposé.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de La Chaux-de-Fonds* (3404)
Faillite: Centrale Verres de Montres S.A. en liquidation,
Rue de la Serre 22, à La Chaux-de-Fonds.
Date du jugement prononçant la clôture: 23 juin 1936.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3427/8)
Faillites:
1. Meynet Charles-Xavier dit Charly, «Omnium-Automobile»,
achats et vente d'automobiles, Rue du Port-Franc 1, à Genève.
2. Michel Robert-Arnold, vulcanisateur, 89, Rue de Carouge, à
Genève.
Date de la clôture: 26 juin 1936.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
(SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (6268*)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Das Konkursamt Wiedikon-Zürich bringt im Auftrage des Konkurs-
amtes Fluntern-Zürich aus dem Konkurs des Merz J., Grossmetzgerei,
in Zürich, Montag, den 3. August 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant
zur Schmiede, Birmensdorferstrasse 141, in Wiedikon-Zürich 3, auf erste
öffentliche Steigerung:

Im Grundbuchkreis Wiedikon-Zürich, Stadtquartier Zürich 3, gelegen:

Plan 17. — Kat.-Nr. 1325.

Ein Wohnhaus mit gewölbtem Keller und Kühlanlage, an der Marta-
strasse 116, Assek.-Nr. 1093, für Fr. 71,000.— assekuriert,
mit

Einer Are 42,2 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum.

Konkursamtliche Schätzung: Fr. 80,000.—.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag eine Barzahlung
von Fr. 3000.— zu leisten.

Im Uebrigen wird auf Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis
verwiesen, die hierorts ab 15. Juli zur Einsicht aufliegen.

Die Steigerung findet also nicht wie ursprünglich angesetzt am
27. Juli, sondern eine Woche später, am 3. August statt.

Zürich 3, den 25. Juni 1936. Konkursamt Wiedikon-Zürich:
D. Helbling, Notar.

Kt. Luzern *Konkursamt Kriens-Mallers in Mallers* (3413)
Einzigste Steigerung.

Im Konkurs über Heer Jean, Camembert-Käserei, Horw, gelangen
Mittwoch, den 29. Juli 1936, an einzige öffentliche Steigerung:

I.

Um 14 Uhr im Gasthaus zum «Rössli» in Horw, die Liegenschaft «Ca-
membert-Käserei» in der Gemeinde Horw, enthaltend:

Parzelle 64, Plan 38, 5 a 70 m² Hofraum, Käsereigebäude Nr. 365, brand-
versichert für Fr. 10,000.

Zugehör laut Verzeichnis geschätzt für Fr. 4000.

Katasterschätzung Fr. 10,000.

Konkursamtliche Pfandschätzung Fr. 9000.

Grundpfandrechte, val. 26. März 1936 Fr. 10,351.45.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen vom
15. Juli 1936 an beim Konkursamt.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht auf die konkursamtliche Schätzung
an den Meistbietenden. Vor dem Abruf sind Fr. 1000 in bar zu bezahlen.

II.

Unmittelbar nachher, ca. um 15 Uhr, bei der Camembert-Käserei (unweit
der Bahnstation) Horw, verschiedene Fahrnisse, als:

1 Velo-Anhänger, 1 Partie Camembert-Schachteln und -Formen, Haras-
sen, 4 Rollen Drahtgeflecht, 5 diverse Kessel, kleine Hürden und Stroh-
matten usw.

Mallers, den 27. Juni 1936.

Das Konkursamt.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Unterloggenburg in Flawil* (3429)
Wiederholte II. Liegenschaftsteigerung.

(Wegen Nichterhaltung der Steigerungsbedingungen.)

Gemeinschuldnerin: Strasser Hans, Aktiengesellschaft, Flawil.

Ganttag: Montag, den 3. August 1936, nachmittags 4 Uhr.

Gantlokal: Hotel «Rössli», in Flawil.

Auflage der Steigerungsbedingungen: Vom 16. bis und mit 25. Juli 1936.

Grundpfand:

Kataster Nr. 125:

1. Wohnhaus Nr. 234, Verkehrswert 1931: Fr. 38,000.—. Bauwertver-
sicherung: Fr. 63,800.—.

2. Mechanische Werkstätte mit Autogarage, Nr. 235, Verkehrswert 1931:
Fr. 30,000.—. Bauwertversicherung: Fr. 35,600.—.

3. Wohnhaus mit Autogarage Nr. 233, Verkehrswert 1931: Fr. 25,000.—.
Bauwertversicherung: Fr. 34,200.—.

4. 12 Aren 35 m² Gebäudegrundfläche, Hof, Garten und Wiese, im Wiesen-
tal-Staatsstrasse, Flawil, gelegen.

Zugehör: Maschinen, Werkzeuge und Mobiliar in der mechanischen
Werkstätte, Autogarage und Bureau laut Inventar und Lastenverzeichnis.

Schätzungssumme: Fr. 111,000.—.

Höchstangebot an erster Steigerung: Fr. 50,000.—.

Im übrigen wird an Art. 257—259 SchKG. und Art. 71 ff. KV., sowie
Art. 130 ff. VZG. verwiesen.

Konkursamt Unterloggenburg.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Vevey* (3396)
Vente d'immeubles. — Enchère unique.

Mardi, 11^{er} août 1936, dès 15 heures, dans une des salles du rez-de-
chaussée de l'Hôtel de Ville de Vevey, l'Office des Faillites soussigné pro-
cédera à la vente juridique des immeubles appartenant à Zuretti Pierre,
fils de Jean, entrepreneur, Avenue de Traménaz, la Tour-de-Peilz, savoir:

Commune de la Tour-de-Peilz:

1^{er} lot: En Traménaz, habitation et bûcher, place et jardins, de 15 ares 05 ca.

Estimation officielle: fr. 80,000.—.

» juridique: » 65,000.—.

2^{me} lot: En Traménaz, habitation et jardin, de 11 ares.

Estimation officielle: fr. 275,000.—.

» juridique: » 210,000.—.

3^{me} lot: En Traménaz, logement, écurie, remise, grange et atelier, place, de
11 ares 09 ca.

Estimation officielle: fr. 190,000.—.

» juridique: » 110,000.—.

4^{me} lot: Es Baumes, habitation, poulailler et place, de 4 ares 67 ca.

Estimation officielle: fr. 44,000.—.

» juridique: » 40,000.—.

5^{me} lot: Es Baumes, jardin, de 3 ares 42 ca.

Estimation officielle: fr. 3,000.—.

» juridique: » 1,500.—.

Les conditions de vente et l'état des charges seront à la disposition des
amateurs dès le 1^{er} août 1936, au bureau de l'Office des Faillites, Cour au
Chantre, à Vevey.

Cette faillite étant traitée en la forme sommaire, l'adjudication sera
donnée à tout prix.

Vevey, le 26 juin 1936.

Office des Faillites de Vevey:

A. Marendaz.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3430)
Vente immobilière. — Seule enchère.

Le samedi 8 août 1936, à 10 heures, aura lieu à Genève, dans la salle
des ventes de l'Office des Faillites, Place de la Taconnerie 7, la vente aux
enchères publiques, des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite
de Arni Emile, horticulteur, Rue de Lancy 14, à Carouge.

Désignation des immeubles à vendre:

Les immeubles à vendre sont situés dans les communes de Carouge et de
Confignon, et consistent en:

Premier lot:

La parcelle n° 2819, feuille 12, de la commune de Carouge, de 21 ares
11 m², sur laquelle existent, Rue de Lancy, les bâtiments suivants:

a) N° 476 bis, de 1 are, 51 mètres, 75 décimètres, serre.

b) N° 476, de 1 are, 32 mètres, logement et dépendance.

c) N° 1114, de 1 are, 30 mètres, serre.

d) N° 1115, de 64 mètres, serre.

Deuxième lot:

1. La parcelle n° 144, feuille 4, de Confignon, de 26 ares, 20 décimètres,
jardin.

2. La parcelle n° 1068, feuille 4, de Confignon, de 43 mètres, 20 déci-
mètres, jardin.

3. La parcelle n° 1069, feuille 4, de Confignon, de 35 ares, 27 mètres,
40 décimètres, jardin.

Mise à prix.

Les immeubles pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix
fixée comme suit:

1^{er} lot: quatre vingt cinq mille francs, montant de l'esti-
mation, ci fr. 85,000.—

2^{me} lot: neuf mille francs, montant de l'estimation, ci » 9,000.—

Le bloc n'est pas réservé.

Avis.

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office
des Faillites où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 29 juin 1936.

Office des Faillites:

Le substitut: R. Schneider.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Auffor-
derung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an
dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig
auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für wel-
chen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind,
soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am
Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912
unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen
Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem
gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden,
sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im
Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 7* (3431)
Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.

Schuldnerin: Die Immobiliengenossenschaft zur Scholle,
mit Sitz in Zürich 11, Affolternstrasse 198 (Genossenschaft ohne persön-
liche und solidarische Haftbarkeit der Mitglieder).

Pfandgläubigerin: Dieselbe.

Ganttag: Dienstag, den 11. August 1936, nachmittags 3 Uhr.

Gantlokal: Kreisgebäude 7, Gemeindestrasse 54 (2. Stock).

Auflage der Gantbedingungen vom 27. Juli 1936 an.

Eingabefrist: Bis 21. Juli 1936.

Grundpfand:

Kat. Nr. 30. Plan 1.

Ein Wohnhaus an der Schönleinstrasse Nr. 14, in Fluntern-Zürich 7,
unter Assek. Nr. 251 für Fr. 100,000.— assekuriert, mit

5 Aren 92,4 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Vormerkungen usw. laut Grundbuch Fluntern Bl. 22.

Der Ersteigerer hat an der Steigerung unmittelbar vor dem Zuschlag
auf Abrechnung an der Kaufsumme Fr. 2000.— bar zu bezahlen. Im übrigen
wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen.

Zürich, den 1. Juli 1936.

Betreibungsamt Zürich 7:

A. Meier.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren (SchKG 41, 142.)

Kt. Luzern Konkursamt Hochdorf (3397)
Steigerung gemäss Art. 31 VZG.
Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Odoni Xayer und Notter August, Zimmereigenschaft in Emmenbrücke.
Zeit und Ort der Steigerung: Dienstag, den 21. Juli 1936, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur «Sonne» in Ballwil.
Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: Vom 8. Juli 1936 an.
Steigerungsobjekt: Grundstück Nr. 104 im Grundbuch Ballwil: 11 a 22 m², Haus Nr. 12, vers. Fr. 32,000, Hofraum, Garten, Anlagen: im Ambar, Katasterschätzung: Fr. 27,400.
Konkursamtliche Schätzung: Fr. 29,000.
Grundpfandrechte ohne Zinsen: Fr. 35,000.
Unter der konkursamtlichen Schätzung kann an der ersten Steigerung ein Zuschlag nicht erfolgen.
Anlässlich der Steigerung sind Fr. 1000 zu deponieren.
Hochdorf, den 26. Juni 1936.
Das Konkursamt.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich Konkurskreis Riesbach-Zürich (6271²)
Schuldner: Izbicki Samson, Broderie- und Weisswaren, Seefeldstrasse Nr. 15, Zürich 8.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zürich: 26. Juni 1936.
Sachwalter: Dr. Otto Peyer, Bahnhofstrasse 40, Zürich.
Eingabefrist: Bis zum 25. Juli 1936.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter anzumelden.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. August 1936, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Strohkopf, 1. Stock, St. Peterstrasse, in Zürich.
Aktenaufgabe: Vom 4. August an auf dem Bureau des Sachwalters, Bahnhofstrasse 40, Zürich 1.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (3398)
Schuldner: Wegmüller Werner, Weinhandler, Rodtmattstrasse 62, in Bern.
Datum der Bewilligung: 16. Juni 1936.
Sachwalter: Notar Hermann Leuenberger, Bärenplatz 9 in Bern.
Eingabefrist: Bis 22. Juli 1936.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 7. August 1936, nachmittags 3 Uhr, im Bureau des Sachwalters, Bärenplatz 9.
Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Bern Konkurskreis Bern (3401)
Schuldner: Lanka-Pozzi Wenzel und Fanny, Eheleute, Besitzer des Hotel-Restaurant Ratskeller, Gerechtigkeitsgasse 81 in Bern.
Sachwalter: Notar Alfred Thomet, Amthausgasse 14 in Bern.
Datum der Bewilligung der Stundung: 25. Juni 1936.
Eingabefrist: Bis und mit 22. Juli 1936.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 14. August 1936, 15 Uhr, im Hotel Ratskeller, Gerechtigkeitsgasse 81 in Bern.
Aktenaufgabe: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Aargau Konkurskreis Zofingen (3432)
Schuldner: Cottier Gottlieb, Radiogeschäft, Ecke Bäregasse/hint. Hauptgasse, Zofingen.
Datum der Stundungsbewilligung durch Erkenntnis des Bezirksgerichtes Zofingen: 20. Juni 1936.
Sachwalter: Werner Bachmann, Betreibungsbeamter, Zofingen.
Eingabefrist: Bis und mit Montag, den 20. Juli 1936.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 31. Juli 1936, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters, untere Grabenstrasse, Zofingen.
Aktenaufgabe: Vom 24. Juli 1936 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Kt. Wallis Instruktionsgericht Brig (3445)
Die Nachlassbehörde des Bezirkes Brig hat durch heutigen Entscheid der Mineral A.G., mit Sitz in Brig, eine Nachlassstundung von zwei Monaten bewilligt und Hrn. Advokat H. Kluser in Brig als Sachwalter bezeichnet.
Brig, den 26. Juni 1936. Der Instruktionsrichter: A. Salzmann.

Kt. Wallis Konkurskreis Brig (3438)
Schuldnerin: Mineral A.G. (Minéral S.A.), mit Sitz in Brig.
Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid der Nachlassbehörde des Bezirkes Brig: 26./30. Juni 1936.
Sachwalter: H. Kluser, Advokat, Brig.
Eingabefrist: Binnen 20 Tagen.
Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen beim Sachwalter einzulegen.
Gläubigerversammlung: Am 6. August 1936, um 10 Uhr, im Gerichtssaal in Brig.
Aktenaufgabe: Vom 26. Juli 1936 an auf dem Bureau des Sachwalters.

Ct. du Valais Arrondissement de Martigny (3439)
Débitrice: Grandmoulin, Bochatoy & Cie., Société anonyme, à Martigny.
Date de l'octroi du sursis par décision du Juge-Instructeur du district de Martigny: 19 juin 1936.
Commissaires: M^r Louis Kohler, à Lausanne, M^r Henri Chappaz, avocat, à Martigny, M^r Louis Kuhn, à Martigny.
Délai pour les productions: 25 juillet 1936.
Les créanciers intervenus ou mains de la Commission de Curatelle sont dispensés de produire à nouveau.
Assemblée des créanciers: 7 août 1936, à 2 h. ½, à la Salle du Tribunal de Martigny, à Martigny-Ville.
Examen des pièces: 10 jours avant l'assemblée ou l'Etude de M^r Henri Chappaz, avocat, à Martigny.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire (SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Ct. de Neuchâtel Arrondissement de Boudry (3433)
Débiteur: Weber Fritz, négociant, Colombier.
Commissaire au sursis: M^r J.-P. Michaud, avocat et notaire, à Colombier.
Le sursis a été prolongé de 2 mois par ordonnance du président du Tribunal de Boudry du 27 juin 1936.
Assemblée des créanciers: Lundi 14 septembre 1936, à 11 heures, à l'Hôtel de Ville de Boudry.
Délai pour prendre connaissance du dossier: 4 septembre 1936 en l'Etude du commissaire.
Colombier, le 1^{er} juillet 1936.
Le commissaire au sursis: J.-P. Michaud, avocat.

Widerruf der Nachlassstundung — Révocation du sursis concordataire (SchKG 298, 309.) (L. P. 298, 309.)

Kt. Bern Richteramt II Biel (3440)
Schuldner: Schütz Ernest, Coiffeureinrichtungen, Mattenstrasse 6, Biel.
Datum des Widerrufs: 29. Juni 1936.
Grund des Widerrufs: Verzicht durch den Schuldner.
Biel, den 29. Juni 1936.
Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter: G. Albrecht.

Kt. Basel-Land Obergericht Basel-Land in Liestal (3420)
Mit Beschluss vom 26. Juni 1936 hat das Obergericht als Nachlassbehörde die dem Gaugler-Stämmeli Adalbert, Baumaterialienhandlung, in Liestal, seinerzeit bewilligte und verlängerte Nachlassstundung widerrufen.
Liestal, den 29. Juni 1936. Obergerichtskanzlei.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages (SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat (L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Bern Richteramt II Bern (3399)
Schuldnerin: Firma Lips & Co., Aktiengesellschaft, Lithographie, Köniz.
Datum der Verhandlung: Dienstag, den 21. Juli 1936, vormittags 9 Uhr 30, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39 im Amthaus Bern.
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Bestätigung des Nachlassvertrages im Verhandlungstermine selbst anbringen.
Bern, den 25. Juni 1936.
Der Nachlassrichter: Jäggi.

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgericht von Appenzell A.-Rh. in Trogen (3414)
Die Verhandlungen über den Nachlassvertrag im Konkurs des Gemeinschuldners Alder Hermann, Kolonialwaren- und Geschirrhändler, Untertann, Teufen, finden Donnerstag, den 2. Juli 1936, nachmittags 3 Uhr, vor dem Bezirksgericht Mittelland (App. A. Rh.) im Gemeindehaus in Teufen statt.
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. (Art. 304 SchKG.)
Trogen, den 27. Juni 1936.
Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. Appenzell A.-Rh. Bezirksgericht von Appenzell A.-Rh. in Trogen (3446)
Die Verhandlungen über den Nachlassvertrag des Gemeinschuldners Woesch H., Wäschefabrikation und Lorrainestickerie, Wilen-Herisau, finden Montag, den 13. Juli 1936, nachmittags 2 Uhr, vor dem Bezirksgericht Hinterland (Appenzell A.-Rh.) im Gemeindehaus in Herisau statt.
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. (Art. 304 SchKG.)
Trogen, den 30. Juni 1936.
Die Bezirksgerichtskanzlei.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Obertoggenburg in Neu St. Johann (3400)
Mittwoch, den 8. Juli 1936, nachmittags 2½ Uhr, findet vor Bezirksgericht Obertoggenburg die Verhandlung über den von Sutter Conrad (Einzelfirma), Fabrikation von gestrickten Textilwaren, in Ebnet, vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.
Die Gläubiger des Genannten sind berechtigt, an der Verhandlung teilzunehmen und allfällige Einwendungen gegen die Genehmigung des Nachlassvertrages anzubringen.
Neu St. Johann, den 26. Juni 1936.
Bezirksgerichtskanzlei.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Ct. de Berne *Tribunal de Moutier* (3405)
Par jugement du 17 juin 1936, le Président du Tribunal de ce siège a homologué le concordat intervenu entre Hauser Théodore, père, maître charpentier, à Moutier, et ses créanciers.
Ledit jugement est devenu définitif et est rendu public par les présentes.
Moutier, le 27 juin 1936.

Le Greffier du Tribunal: R. Carnal, avocat.

Kt. Bern *Richteramt Signau in Langnau* (3442)
Schuldner: Habegger Karl, Bäcker, Gerbestrasse, Langnau.
Datum der Bestätigung: 16. Juni 1936.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Langnau, den 30. Juni 1936.

Der Gerichtspräsident:
Baumgartner.

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (3447)
Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat unterm 18. Juni 1936 den Nachlassvertrag (Prozentvergleich) des Honsberger-Bürki Ernst, sanitäre Installationen, Spenglerei und Zentralheizungen, Solothurn, bestätigt.

Solothurn, den 30. Juni 1936.

Der Gerichtsschreiber:
A. Obi.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Kt. Bern *Richteramt II Biel* (3441)
Schuldner: Racine Auguste, Schreinermeister, Hubelweg 3, Biel.
Datum des Entscheides: 19. Juni 1936.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.

Biel, den 30. Juni 1936.

Der Gerichtspräsident II als erstinstanzlicher Nachlassrichter:
G. Albrecht.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Zürich *Konkurskreis Zürich* (3435)
Liquidationsmasse A.-G. der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich und Ravensburg.

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der A.-G. der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie., Zürich und Ravensburg, liegt infolge abgeschlossener Prozessvergleiche ein Nachtrag zum Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern vom 1. bis 10. Juli 1936 auf dem Bureau des unterzeichneten Liquidators (Bahnhofstrasse 66 III) zur Einsicht auf; die Prozessvergleiche, durch welche sowohl gegen die Liquidationsmasse erhobene Forderungen, als bestrittene Ansprüche der Liquidationsmasse erledigt werden, liegen gleichzeitig zur Einsicht der Gläubiger auf.

Klagen auf Anfechtung dieses Nachtrages zum Kollokationsplan sind bis zum 10. Juli 1936 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich einzureichen, ansonst der Nachtrag zum Kollokationsplan in Rechtskraft erwachsen würde.

Innert der gleichen Frist sind Abtretungsbegehren hinsichtlich der durch die Vergleiche betroffenen Ansprüche der Masse beim unterzeichneten Liquidator zu stellen, unter der Androhung, dass sonst Verzicht auf die Abtretung angenommen würde.

Liquidationsmasse
A.-G. der Maschinenfabriken Escher Wyss & Cie.,
Zürich und Ravensburg,
Der Liquidator:
Dr. F. Kind.

Ct. de Berne *Arrondissement de Moutier* (3415)
Débiteur: Steiner Ernest, ci-devant aubergiste et cultivateur au Moulin de Loveresse.

L'état de collocation des créanciers du concordat par abandon d'actif susindiqué peut être consulté à l'office des faillites du district de et à Moutier. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Moutier, le 29 juin 1936.

Le commissaire au sursis: Dr. Brahier.

Pfandnachlassverfahren und Nachlassstundung

(Bundesbeschluss vom 21. Juni 1935.)

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (3406)
Notifikation.

Der Nachlassvertrag mit Hotelpfandnachlassverfahren des Staiber Karl Gustav, Bern, und des Staiber Johann Karl, Zürich, Eigentümer der Besitzung «Staibers Hotel Garni», Schwanengasse 8 in Bern, wurde am 17. Juni 1936 durch das Bundesgericht nicht bestätigt.

Der Entscheid ist rechtskräftig.

Bern, den 26. Juni 1936.

Der Nachlassrichter: Jäggi.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (3434)
Stettler-Vögeli Alice, Frau, gewesene Inhaberin einer Handlung in Oberburg, nun wohnhaft Seftigenstrasse 26, in Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Behandlung des Gesuches und Einvernahme der Gesuchstellerin ist angesetzt auf Dienstag, den 14. Juli 1936, vormittags 9 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amtshaus.

Die Gesuchstellerin hat persönlich zu erscheinen.

Die Gläubiger der Frau Stettler-Vögeli können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 13. Juli 1936 bei der Kanzlei des Richteramtes II Bern eingeben.

Bern, den 29. Juni 1936.

Der Nachlassrichter:
Jäggi.

Ct. de Fribourg *Tribunal de la Sarine, à Fribourg* (3448)

L'Ancienne Maison Georges Bossy, Société anonyme, commerce de vins et spiritueux, Rue des Epouses 134, à Fribourg, a demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président entendra la requérante et se prononcera sur la demande mardi 7 juillet 1936, à 10 heures.

Les créanciers peuvent faire connaître au président, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis jusqu'au moment de l'audience.

Fribourg, le 30 juin 1936.

Le président du Tribunal:
X. Neuhaus.

Ct. de Fribourg *Tribunal de la Gruyère, à Bulle* (3449)

Castella-Bapst Mathilde, négociante, à Broc, a demandé l'octroi d'un sursis concordataire.

Le président entendra la requérante et se prononcera sur la demande mardi 7 juillet 1936, à 10 heures du jour, au greffe du Tribunal à Bulle.

Les créanciers peuvent faire connaître au président, mais par écrit seulement, leurs motifs d'opposition à l'octroi du sursis jusqu'au moment de l'audience.

Le président: J. Delatena.

Kt. Basel-Stadt *Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt* (3436)
Verhandlung über ein Nachlassstundungsgesuch.

Freitag, den 3. Juli 1936, vormittags 11 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, I. Stock, über die Bewilligung des von Stotz-Frick Benjamin, Inhaber der Firma Stotz vorm. Aichner, Baugeschäft, Pelikanweg 10/Birsigstrasse 76, Basel, gestellten Gesuches um Nachlassstundung gemäss Art. 294 SchKG. verhandelt, wozu die Gläubiger des Gesuchstellers eingeladen werden.

Basel, den 29. Juni 1936.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Corsets, Büstenformer usw. — 1936. 26. Juni. Unter der Firma Mascor A.-G., hat sich, mit Sitz in Zürich am 19. Juni 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Erwerb und die Fortführung des bisher unter der Firma «Jakob Grimm, Mascor», in Zürich 4 betriebenen Mass-Ateliers für Corsets, Corsets, Hüft- und Büstenformer, Leibbinden und ferner die Durchführung aller damit verbundener Geschäfte, insbesondere auch die Erwerbung von, die Teilnahme an oder die Fusion mit andern Gesellschaften, die ähnliche Zwecke verfolgen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2500; es ist eingeteilt in 25 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft erwirbt von Jakob Grimm, in Schlieren, gemäss Kaufvertrag vom 25. Mai 1936 sein bisher betriebenes Corset-Massgeschäft laut Verzeichnis zum Preise von Fr. 1800 gegen Barzahlung. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft geschehen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Antonie Josepha Degen, stud. phil., von und in Zürich. Geschäftslokal: Winterthurerstrasse 77, in Zürich 6 (bei Fr. Degen).

Automatische Apparate. — 27. Juni. Unter der Firma Stellmay A.-G. (Stellmay S. A.) (Stellmay Ltd.), hat sich, mit Sitz in Zürich am 25. Juni 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Sie befasst sich mit Kauf, Verkauf, Miete und Vermietung von automatischen Apparaten; sie kann alle finanziellen und wirtschaftlichen Transaktionen vornehmen und alle Geschäfte tätigen, welche mit genanntem Zweck direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 2000; es ist eingeteilt in 20 voll einbezahlte auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 100. Die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Georg de Puoz, Rechtsanwalt, von Seth (Graubünden), in Zürich. Geschäftslokal: St. Peterstrasse 16, in Zürich 1 (bei R. A. Georg de Puoz).

Luzern — Lucerne — Lucerna

Liegenschaften. — 1936. 15. Juni. Unter der Firma Mira A.-G., hat sich mit Sitz in Luzern auf Grund der vom 12. Juni 1936 datierten Statuten eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der Handel mit und die Verwaltung von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Franken 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit dem Recht zur Einzelzeichnung Dr. jur. Heinrich Marfurt, Rechtsanwalt, von Richenthal, in Luzern. Adresse: Reussteg 3 (bei Dr. Marfurt).

17. Juni. Unter der Firma U. T. A., Unternehmen für Technische Arbeiten, hat sich auf Grund der vom 6. Juni 1936 datierten Statuten eine Genossenschaft gemäss 27. Titel des OR gebildet. Ihr Sitz ist Kriens. Sie bezweckt die Durchführung technischer Arbeiten aller Art durch Werbung zur Herculierung von Aufträgen und Vornahme von Vorkehren, ihren Mitgliedern die Uebernahme derartiger Aufträge, welche auf eigener Initiative angestrebt werden, zu erleichtern. Die Genossenschaft verfolgt keinen Erwerbszweck und ist politisch und konfessionell neutral. Mitglied

kann jeder gut beleumdete und beruflich tüchtige Ingenieur oder Techniker werden, sofern der Vorstand dessen Aufnahme auf schriftliche Anmeldung hin beschliesst. Der Eintritt ist gebührenfrei. Der Austritt kann nach 6-monatlicher schriftlicher Kündigung beim Vorstand und Erfüllung aller Genossenschaftspflichten erfolgen. Der Vorstand ist jederzeit berechtigt, ein Mitglied, welches den Interessen der Genossenschaft offensichtlich schadet oder die Statuten in grober Weise verletzt, fristlos auszuschliessen, wobei das ausgeschlossene Mitglied jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen verliert. Jedes Mitglied ist verpflichtet, die Interessen der Genossenschaft treu und gewissenhaft zu wahren; es hat jede ihm von derselben zugewiesene und von ihm angenommene Arbeit persönlich zu Ende zu führen. Abgesehen von dieser Verpflichtung behält jedes Mitglied seine volle Freiheit und hat das Recht, auf eigene Verantwortung und eigenem Namen Arbeiten zu übernehmen, ausgenommen Arbeiten von Kunden, welche bereits mit der Genossenschaft selbst in Verkehr standen. Zieht das Mitglied es vor, für seine eigenen Arbeiten die Genossenschaft zu Hilfe zu nehmen, so hat es hiezu das Recht, muss sich aber mit dem Vorstand darüber verständigen. Wenn ein Genossenschafter von dem ihm durch die Statuten eingeräumten Recht, unter bestimmten Bedingungen eine angebotene Arbeit nicht anzunehmen, Gebrauch macht, hat es sich dennoch mit seinen Spezialkenntnissen der Genossenschaft zur Verfügung zu stellen, um die Durchführung der betreffenden Arbeit zu ermöglichen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Der Vorstand besteht aus 1–3 Mitgliedern, die sich selber konstituieren. Statutarisch sind alle Mitglieder des Vorstandes einzelunterschriftsberechtigt. Gegenwärtig setzt sich der letztere wie folgt zusammen: Präsident ist Jean Samuel Duc, Ingenieur, von Villars-Bramard, in Kriens, und Mitglied Dr. Othmar Schnyder, Ingenieur, von und in Kriens. Adresse: Luzernerstrasse 43. (Bei J. S. Due)

23. Juni. (Wimpo) Holz-Import und Export Aktiengesellschaft ((Wimpo), Importation et Exportation de bois Société Anonyme) ((Wimpo), Importation and Exportation of wood Limited), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1935, Seite 2346). Diese Gesellschaft hat sich durch Generalversammlungsbeschluss vom 30. Mai 1936 aufgelöst und wird auf Grund bereits beendigter Liquidation im Handelsregister gestrichen.

Hotel. — 23. Juni. Die Firma Anna Wyrsh, Betrieb des Hotel Schiff, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 163 vom 15. Juli 1933, Seite 1733), ist infolge Aufgabe des Geschäfts und Verzichts der Inhaberin erloschen.

Spezereien, Zimmerei. — 23. Juni. Inhaber der Firma Alois Burri-Schürmann, in Adligenswil, ist Alois Burri, von Malters, in Adligenswil, Spezereihandlung und Zimmerei.

24. Juni. Darlehenskasse Hasle (Luz.), Genossenschaft, mit Sitz in Hasle (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1931, Seite 71). Der Aktuar Josef Banz ist Bürger von Hasle und Flühl.

Sennerei, Schweinehandlung. — 24. Juni. Die Firma A. Kung, Sennerei und Schweinehandlung, in Wolhusen (S. H. A. B. Nr. 155 vom 18. Juni 1913, Seite 1127), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Spenglerei, Installationen. — 24. Juni. Die Firma Louis Ochsenbein, Spenglerei und sanitäre Installationen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 192 vom 18. August 1922, Seite 1610), wird infolge Todes des Inhabers und unbekannter Erben von Amtes wegen gestrichen.

Tuch, Spezereien, Konfektion. — 24. Juni. Die Firma Frau Sophie Kohler-Bürkli, Tuch- und Spezereihandlung; Damenkonfektion, in Malters (S. H. A. B. Nr. 9 vom 10. Januar 1921, Seite 66), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Spielkartenpress-Apparate. — 25. Juni. Inhaber der Firma Josef Kaiser, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, ist Josef Kaiser, von Au (Thurgau), in Emmenbrücke. Fabrikation und Vertrieb von Spielkartenpress-Apparaten. Gersagstrasse 20a.

26. Juni. Darlehenskassenverein Littau, Genossenschaft, mit Sitz in Littau (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1933, Seite 1042). Josef Zumbühl ist infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden und dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Mitglied in den Vorstand gewählt Karl Kästle-Renold, Buchdrucker, von St. Margrethen (Sankt Gallen), wohnhaft in Littau. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident (Vorsteher) oder dessen Stellvertreter kollektiv mit je einem der übrigen Vorstandsmitglieder.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Tubenölfarben usw. — 1936. 25. Juni. Die Firma Hermann Schoellkopf, in Basel (S. H. A. B. Nr. 71 vom 26. März 1935, Seite 791), Fabrikation und Handel in Tubenölfarben usw., ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Unter der Firma Hermann Schoellkopf Basel Aktiengesellschaft, bildet sich auf Grund der Statuten vom 19. Mai und 8. Juni 1936 mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft zur Fortführung des unter der Firma «Hermann Schoellkopf» betriebenen Geschäftes und damit Handel und Fabrikation von Tubenfarben, Farben und Lacken und chemischen Produkten. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzelfirma «Hermann Schoellkopf» in Basel gemäss Aufstellung auf den 31. Dezember 1935 Aktiven im Betrage von Fr. 24.357.18 und Passiven im Betrage von Franken 13.639.75, sodass der Uebernahmesaldo Fr. 10.717.43 beträgt. Hermann Schöllkopf und Hans Schöllkopf bringen ihren Anteil am Uebernahmesaldo von je Fr. 3.500 ein und erhalten je 7 Aktien; Elsa Schöllkopf bringt ihren Anteil am Uebernahmesaldo in der Höhe von Fr. 3.717.43 ein und erhält 6 Aktien sowie eine Gutschrift von Fr. 717.43. Das Grundkapital beträgt Fr. 10.000, eingeteilt in 20 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Es gehören ihm an Hermann Schöllkopf, Kaufmann, als Präsident, Hans Schöllkopf, Kaufmann und Elsa Schöllkopf, Bürolistin, alle von und in Basel. Alle zeichnen je zu zweien. Geschäftsslokal: Mülhaustrasse 150.

Cartonnagenfabrikation. — 25. Juni. Inhaber der Firma Willy Markowitsch, in Basel, ist Willy Markowitsch, von und in Basel. Cartonnagenfabrikation. Allschwilerstrasse 48.

Spedition usw. — 25. Juni. Die Kollektivgesellschaft Hans Im Obersteg & Co in Liq., in Basel (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1935, Seite 276). Spedition usw., ist nach beendigter Liquidation erloschen.

25. Juni. Die Elektrowerte A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1930, Seite 1564), Schaffung finanzieller Beteiligungen an Unternehmungen, insbesondere an solchen, die elektrische Energie erzeugen usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Mai 1936 die Statuten revidiert. Der Geschäftszweck ist nunmehr in der Weise umschrieben, dass die Gesellschaft eine Holdinggesellschaft ist und die Schaffung, Uebernahme, Verwaltung und Verwertung finanzieller Beteiligungen an industriellen und anderen Unternehmungen im In- und Auslande, insbesondere an solchen, die elektrische Energie erzeugen, verteilen und verwenden, zum Zwecke hat. Die Bestimmung über die bei der Gründung übernommenen Aktien und Vorschüsse wurde gestrichen. Die weiteren Änderungen berühren die publizierten Tatsachen nicht. Dr. Eduard Kern ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Wirtschaft. — 26. Juni. Inhaber der Firma Arnosti-Baier, in Basel ist Albert Arnosti-Baier, von und in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Centralbahnstrasse 17 (Tivoli).

26. Juni. In der Aktiengesellschaft Chemische Fabrik vormals Sandoz, in Basel (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1935, Seite 728), Fabrikation von Farbstoffen usw., wurde Jan R. Krieger, von Winterthur, in Riehen zu einem Prokuristen ernannt; er zeichnet zusammen mit einem der bisherigen Unterschriftsberechtigten.

Uhrenhandel. — 26. Juni. Die Elche & Cie Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 142 vom 21. Juni 1933, Seite 1498), Handel in Uhren usw., hat in ihrer Generalversammlung vom 23. Juni 1936 das Aktienkapital von Fr. 100.000 durch Rückzahlung von 20 Aktien herabgesetzt auf Franken 80.000, eingeteilt in 80 Namenaktien von Fr. 1000. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt der bisherige Prokurist Hans Liechty-Elche; er führt Einzelunterschrift.

Lebensmittel. — 26. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft Ernst Pfenniger & Co, in Basel (S. H. A. B. Nr. 146 vom 25. Juni 1936, Seite 1551), Lebensmittelgrosshandel, ist der Kommanditär Ernst Huber ausgeschieden. Seine Kommandite von Fr. 5000 und seine Prokura ist erloschen.

26. Juni. Die Calora Kohlenimport A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 32 vom 8. Februar 1936, Seite 327), Handel in Brennstoffen usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Wallstrasse 5.

26. Juni. In der Aktiengesellschaft Handwerkerbank Basel, in Basel (S. H. A. B. Nr. 17 vom 22. Januar 1936, Seite 172), ist die Unterschrift des Prokuristen Heinrich Jenny erloschen.

Möbelfabrik. — 26. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der H. Hartmann Aktiengesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 13. Februar 1931, Seite 298), Möbelfabrik usw., ist Jenny Haas-Hartmann ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen.

Comestibles. — 26. Juni. Die Firma Carolina Windler, in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 30. März 1935, Seite 837), Comestibles, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

26. Juni. Die Kollektivgesellschaft Erben Acker, Baugeschäft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 184 vom 9. August 1934, Seite 2228), Baugeschäft, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Schlackenplatten usw. — 26. Juni. Die Kommanditgesellschaft Probst & Co, in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 14. März 1931, Seite 550), Bims- und Schlackenplattenfabrik, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Honighandel. — 26. Juni. Die Firma Adolf Burren, in Basel (S. H. A. B. Nr. 220 vom 20. September 1935, Seite 2347), Honighandel, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

26. Juni. Die Grossbuchhandlung A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 194 vom 21. August 1935, Seite 2124), Grossbuchhandlung usw., wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Beteiligungen. — 1936. 24. Juni. Aktiengesellschaft Tessa (Société Anonyme Tessa), mit Sitz in Davos (S. H. A. B. Nr. 239 vom 12. Oktober 1934, Seite 2824). Das Domizil der Gesellschaft befindet sich nunmehr bei Dr. A. Engi, Rechtsanwalt, in Davos.

Photo-Apparate, Feldstecher usw. — 25. Juni. Joh. Paul Caspar, Photo-Apparate, Feldstecher, Kino- und Bedarfsartikel, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 131 vom 10. Juni 1925, Seite 1013). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Anna Maria geb. Burger durch Ehevertrag vom 4. Juni 1936 Gütertrennung vereinbart.

Coiffeur. — 25. Juni. Max Carl Brückner, Damen- und Herren-Coiffeurgeschäft, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 206 vom 4. September 1929, Seite 1800). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Theresa geb. Gay durch Ehevertrag vom 4. Juni 1936 Gütertrennung vereinbart.

Beteiligungen. — 26. Juni. Die Industria-Kontor Aktiengesellschaft, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1933, Seite 2615), hat in ihrer Generalversammlung vom 1. Februar 1936 das Aktienkapital von bisher Fr. 5.000.000 auf Fr. 4.000.000 reduziert durch Verzicht auf die Vollenzahlung der 2000 Stück mit 50% liberierten Aktien zu Fr. 1000 und Zusammenlegung dieser Aktien in Titel zu Fr. 1000. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 4.000.000 und ist eingeteilt in 4000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Statuten wurden dementsprechend geändert.

26. Juni. «Tabawag» Tabakwerte-Aktiengesellschaft, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1934, Seite 3011). Aus dem Verwaltungsrat sind Dr. Peter Mettler und Dr. Hans Niggli ausgeschieden, wodurch ihre Unterschriften erloschen sind.

Malergeschäft. — 26. Juni. Die Firma J. Meier-Metz & Sohn, Werkstätten für Malerei, Bau- und Automalerei, mit Sitz in Chur (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1935, Seite 1477), wird infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft nach beendigter Liquidation gestrichen.

Hotel. — 27. Juni. Beinas Levin, Hotel und Pension Libanon, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 200 vom 27. August 1932, Seite 2062). Der Name Hotelpension Libanon wurde abgeändert und lautet nunmehr Hotel Metropol.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Schuheinlagesohlen. — 1936. 26. Juni. Die Firma **Albert Keller**, Fabrikation von Schuheinlagesohlen, in Erlen (S. H. A. B. Nr. 13 vom 18. Januar 1932, Seite 131), ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Kollektivgesellschaft «**Albert Keller & Co.**» übernommen.

Albert Keller, von Kirchberg (St. Gallen), in Erlen, und Wwe. **Berta Keller-Helfi**, von Kirchberg (St. Gallen), in Erlen, haben unter der Firma **Albert Keller & Co.**, in Erlen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1936 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «**Albert Keller**» übernimmt. Fabrikation von Schuheinlagesohlen.

Bildhauerei, Friedhofkunst. — 26. Juni. Die Firma **Johann Traber**, Bildhauerei, moderne Friedhofkunst, in Steckborn (S. H. A. B. Nr. 218 vom 19. September 1931, Seite 2025), ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen.

Johann Traber senior, von Eschensch, in Steckborn, und **Ernst Traber**, von Eschensch, in Steckborn, haben unter der Firma **J. Traber & Sohn**, in Steckborn, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juni 1936 ihren Anfang nahm. Bildhauerei, moderne Friedhofkunst.

Confiscriewaren. — 26. Juni. Die Firma **Albert Fausel junior**, Handel mit Confiscriewaren, in Diessenhofen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1935, Seite 1247), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

26. Juni. **Käsergenossenschaft Hugelshofen**, in Hugelshofen (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1933, Seite 1850). An Stelle des ausgeschiedenen Kassiers **Albert Isler** wurde **Hans Nater**, Landwirt, von Hugelshofen, in Schlatt-Hugelshofen, als Kassier in den Vorstand gewählt. Der Kassier ist nicht unterschreibungsberechtigt.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno

1936. 25. giugno. L'associazione **Golf Club Ascona-Locarno**, con sede in Ascona, con scopo l'esercizio del giuoco del Golf sulla piazza di golf ai Saleggi di Ascona, ecc. (F. u. s. di c. del 24 maggio 1933, n° 12, pag. 1255), notifica che **Max Emden** ha cessato d'essere presidente del comitato direttivo dell'associazione. Il diritto di firma individuale dello stesso è estinto. Attualmente il comitato è composto di 5 membri. Ne è presidente **Attilio Zanolini**, avvocato, già vice-presidente, da Linozio, in Muralt; e vice-presidente **Franz Dispecker**, già banchiere, ora senza professione, germanico, in Ascona. La firma sociale spetta al presidente ed in sua assenza al vice-presidente.

Confezioni per uomo. — 25. giugno. La società anonima **Tesbag S. A.**, con sede in Minusio, commercio di confezioni per uomo, nonché l'esercizio di affari che vi hanno relazione diretta od indiretta (F. u. s. di c. dell'8 febbraio 1935, n° 30, pag. 333), notifica che nella sua assemblea straordinaria degli azionisti del 22 maggio 1936 ha modificato gli statuti apportando ai fatti pubblicati le variazioni che seguono: La sede della società viene trasferita da Minusio a Locarno. La durata della società è illimitata. La società è amministrata da un consiglio d'amministrazione composto da 1 a 3 membri. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma di 2 membri del consiglio che firmeranno collettivamente, o dalla firma individuale dell'amministratore, qualora il consiglio dovesse risultare composto d'un sol membro. In tal senso sono stati variati gli articoli 1, 12, 13, 14 degli statuti. Attualmente il consiglio d'amministrazione è composto di 2 membri che sono: **Gerhard Koller** fu **Giovanni**, commerciante, da Zurigo, in Minusio, presidente; **Oscar Dünner** fu **Theophil**, commerciante, da Romanshorn, pure in Minusio. **Alfredo Brunner** ha cessato d'essere unico amministratore della società. Il diritto di firma individuale dello stesso è estinto, così come è estinto il diritto di firma individuale come procuratore di **Gerhard Koller**. Ufficio: Via A. Ciseri, Palazzo Banca Popolare Svizzera.

Pension. — 26. giugno. La società in nome collettivo **Coniugi Waldesbühl-Gagliardi**, in Muralt, Pension Villa Rossa (F. u. s. di c. del 29 aprile 1931, n° 97, pag. 930), è cancellata d'ufficio per fallimento della ditta stessa, pronunciato con decreto 26 giugno 1936 dalla locale Pretura.

Ufficio di Lugano

Accessorie e pezzi di ricambio d'automobili, ecc. — 25. giugno. **Gabriele Paulon** di **Giuseppe**, da ed in Lugano, e **Giovanni Sempredon** fu **Massimino**, italiano con domicilio in Lugano, hanno costituito una società in nome collettivo sotto la ragione **Sempredon & Paulon**, avente sede in Lugano e principata coll'iscrizione al registro di commercio. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva dei 2 soci. Commercio di accessori e pezzi di ricambio d'automobili e generi affini. Via Dufour n° 1.

26. giugno. Sotto la ragione sociale **Prodotti Chimici Centauro S. A.**, si è costituita una società anonima che ha la propria sede in Melide, avente per scopo la fabbricazione di prodotti chimici e farmaceutici. La durata della società è illimitata. L'atto di costituzione e lo statuto sono di data 18 marzo 1936. Il capitale sociale è di fr. 10.000, suddiviso in 20 azioni nominative di fr. 500 ciascuna. Le comunicazioni riguardanti i terzi saranno fatte sul Foglio ufficiale del cantone Ticino. La società è amministrata da un consiglio di amministrazione da 1 a 3 membri: attualmente uno solo che è **Antonio Monti** di **Battista**, industriale, da Cademario, in Lugano. Egli firma individualmente in nome della società. Gli uffici ed i laboratori della società sono in Melide, nei locali posti nella casa Branca.

Distretto di Mendrisio

26. giugno. La Società Cooperativa di Consumo **Castello S. Pietro**, con sede in Castello S. Pietro (F. u. s. di c. del 6 gennaio 1917, n° 4, pag. 29, e del 30 aprile 1934, n° 99, pag. 1139), notifica che nella sua assemblea del 15 marzo 1936 in sostituzione di **Privato Brazzola** e di **Francesco Beati** ha nominato membri del consiglio di amministrazione **Esquilio Fontana** di **Giuseppe**, spedizioniere, e **Marina Galli** nata **Prada**, maestra pensionata, ambedue, da Castello S. Pietro, loro domicilio. A presidente del consiglio di amministrazione in sostituzione di **Francesco Beati** venne nominato **Esquilio Fontana**. La firma di **Francesco Beati** è di conseguenza estinta. La firma sociale spetta al presidente in unione col segretario o cassiere, come precedentemente.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Société immobilière. — 1936. 17. juin. **Cure S. A.**, société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 22 novembre 1927, n° 274 et 8 février 1929, n° 32). **Charles Magnin**, étant décédé, ne fait plus partie du Conseil d'administration; sa signature est radiée. Dans leur assemblée générale du 22 mai 1936, les actionnaires ont nommé en qualité de nouvel administrateur **Fritz Cuanillon**, sans profession, originaire de Bas-Vully, domicilié à Neuchâtel, lequel engage désormais la société par

sa signature individuelle. Les bureaux sont transférés Cure 7 au domicile de **John Worpe**.

Horlogerie. — 22. juin. La raison **Julien Méroz**, fabrication d'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 octobre 1933, n° 234), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Vins et liqueurs. — 22. juin. La raison **Arnold Silva**, vins et liqueurs, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 20 février 1931, n° 41), fait inscrire que les bureaux sont actuellement rue de l'Hôtel de Ville 42.

Pralinées au chocolat. — 22. juin. La raison **Arnold Schumacher**, fabrication de branches pralinées au chocolat, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 26 octobre 1934, n° 251), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bonneterie. — 23. juin. **Madeleine Elzingre** née **Pfister**, épouse d'**Edouard** et autorisée par celui-ci, originaire de Neuchâtel, et **Suzanne-Henriette Pfister**, originaire de Thunstetten (Berne), les deux domiciliées à La Chaux-de-Fonds, ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale **Mmes Elzingre et Pfister**, une société en nom collectif commençant le 1^{er} juillet 1936. Bonneterie, à l'enseigne «**Au Bon Accueil**». Rue Neuve 5.

24. juin. **Loge maçonnique l'Amitié, Orient de la Chaux-de-Fonds**, association ayant son siège à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 24 octobre 1893, n° 226 et 27 janvier 1931, n° 20). Dans son assemblée générale du 27 mai 1936, l'association a décidé sa radiation au registre du commerce. Elle entend néanmoins subsister sans inscription, au sens des articles 52, al 2, et 60 et suivants du Code civil suisse.

Bureau du Locle

23. juin. Dans son assemblée générale ordinaire des actionnaires du 16 juin 1936, **Les Fabriques de balanciers réunies**, société anonyme ayant son siège aux Ponts-de-Martel (F. o. s. du c. des 16 novembre 1932, n° 269, page 2673 et 5 décembre 1933, n° 285, page 2839), a décidé la réduction du capital-actions de 2.000.000 fr., divisé en 4000 actions de 500 fr. chacune, à 1.400.000 fr. par amortissement de 30% sur chaque action. Ensuite le capital-actions a été augmenté à 1.500.000 fr. par l'émission de 200 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital-actions est à présent de 1.500.000 fr., divisé en 4000 actions de 350 fr. chacune et 200 actions de 500 fr. chacune. Les actions sont nominatives.

Bureau de Neuchâtel

Fruits, légumes, primeurs etc. — 19. juin. La raison **P. Montel, Au Faisan Doré**, fruits, légumes, primeurs, vins fins, comestibles, etc., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 29 mars 1906, n° 131, page 521 et 8 décembre 1906, n° 498, page 1990), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bricelets et biscuits. — 24. juin. Le chef de la maison **Maurice Pahud**, à Neuchâtel est **Maurice Pahud**, de St-Cierges (Vaud), domicilié à Neuchâtel. Fabrication et vente de bricelets et biscuits. Parcs 75.

24. juin. Dans son assemblée générale des actionnaires du 19 juin 1936, la société anonyme **Accessoires et Batteries d'Automobiles S. A. (ABA)**, à Cortaillod (F. o. s. du c. du 21 février 1933, n° 43, page 426), a révisé ses statuts dont la date primitive est le 4 février 1933. Le siège est transféré à Neuchâtel. La société a pour but la vente, la représentation et la réparation de batteries d'accumulateurs, ainsi que d'accessoires d'autos, et la fabrication, la représentation et la vente d'appareils en tous genres. La durée de la société est indéterminée. Le capital-actions de 35.000 fr. est réduit à 3500 fr. par la réduction de la valeur de chacune des 35 actions nominatives de 1000 fr. à 100 fr. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est administrée par un Conseil d'administration de 1 à 3 membres. Les administrateurs **Alexandre Dubied** et **Louis de Pourtalès** sont radiés. Leurs signatures sont éteintes. Est nommé comme membre unique du Conseil **Eugène Vuarraz**, de Corcelles sur Chavornay, négociant, à Neuchâtel. La société sera désormais engagée par la signature d'**Eugène Vuarraz**. Bureaux (Faubourg de l'Hôpital 48).

Genève — Genève — Ginevra

Combustibles. — 1936. 24. juin. La raison **Mme Udry-Marmoux**, commerce de combustibles, à Genève (F. o. s. du c. du 29 décembre 1932, page 3070), est radiée ensuite du décès de la titulaire.

Combustibles, etc. — 24. juin. Le chef de la maison **Emile Udry-Marmoux**, à Genève, est **Emile Udry**, de Conthey (Valais), domicilié à Genève, veuf de **Jeanne-Germaine**, née **Marmoux**. Commerce de combustibles et entreprise de camionnage. Rue des Minoteries 13.

24. juin. **Société Immobilière Le Tierre**, lettre **B**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 juin 1931, page 1233). Adresse actuelle de la société: rue de la Confédération 5 (régie **Ph. Albert** et **Braschoss**).

24. juin. **Société Immobilière rue Goetz Monin 16 et 18**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 21 mars 1927, page 510). **François Daudin**, régisseur, de Carouge, à Genève, a été nommé unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de **Antony Baud**, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Boulevard Georges Favon 12 (régie **L. Daudin**).

24. juin. Le **Syndicat d'élevage bovin de Vernier et environs**, société coopérative ayant son siège à Vernier (F. o. s. du c. du 6 octobre 1913, page 1796), a, dans son assemblée générale du 3 avril 1936, adopté de nouveaux statuts. Aux termes de ces statuts la société a pour but l'encouragement à l'élevage et à l'amélioration du bétail bovin de la race suisse tachetée rouge. La société ne poursuit aucun but lucratif. Sa durée est illimitée. Sont membres du syndicat les personnes admises en cette qualité lors de la fondation de la société, après avoir adhéré aux statuts. De nouveaux membres peuvent être admis par le comité. Toute demande d'admission doit parvenir par écrit au président, celle-ci ne devient définitive qu'après que le candidat a satisfait aux exigences des statuts et règlements du syndicat. La qualité de sociétaire se perd par: a) le décès, toutefois, le ou les héritiers directs succèdent de plein droit, s'ils continuent l'exploitation; b) l'exclusion qui doit être prononcée par l'Assemblée générale dans les cas prévus aux statuts; c) la démission volontaire; celle-ci n'est valable que si

elle est remise par écrit au comité, au plus tard trois mois avant la clôture de l'exercice annuel. Un fermier conserve les droits de son prédécesseur. Toutefois il devra se soumettre aux conditions d'admission prévues ci-dessus. Les fonds nécessaires au fonctionnement du syndicat proviennent: 1. du prix des saillies qui est fixé chaque année par l'assemblée générale; 2. des contributions ordinaires ou extraordinaires qui pourraient être décidées par l'assemblée générale; 3. des subventions ou des prêts accordés par l'Etat; 4. de la retenue du quart du montant des primes accordées par la Confédération et le canton pour des animaux exposés par l'intermédiaire du syndicat et classés dans les concours; 5. d'emprunts éventuels autorisés par l'assemblée générale. L'année comptable court du 1^{er} janvier au 31 décembre. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des sociétaires; b) le comité; c) la commission d'experts; d) la commission de vérification des comptes. Le comité est composé de trois membres, soit un président, un vice-président et un secrétaire. Le président a conjointement avec le secrétaire, la signature sociale; ils obligent seuls la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Les engagements sont uniquement garantis par les biens de la société à l'exclusion de la responsabilité personnelle des membres. Le comité est actuellement composé de: André Pattey, président, agriculteur, de Genève, à Vernier; Jean Meyer, vice-président, agriculteur, d'Ulmütz (Fribourg), au Lignon (Vernier), et Charles Duchosal, secrétaire, agriculteur, de Satigny, à Satigny. Les anciens membres du comité Louis Pattey, président, Jean Bondat, vice-président, et Edmond Pictet, secrétaire-caissier, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Toutes valeurs mobilières. — 24 juin. Aux termes de procès-verbal authentique dressé par M^e Edmond-Charles Binet, notaire, à Genève, le 16 juin 1936, et des statuts à la même date y annexés, il a été constitué sous la dénomination de **Guna S. A.**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la vente et la gestion de toutes valeurs mobilières suisses et étrangères. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est indéterminée. Ses publications seront faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. Le capital social est de 12,000 fr., divisé en 12 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration de deux à trois membres. La société est engagée par la signature individuelle de chaque administrateur. Les administrateurs sont Charles Gautier, banquier, de Genève, à Chêne-Bougeries, et Marcel Perret, fondé de pouvoir de banque, de Chêne-Bougeries, à Genève, le premier président et le second secrétaire. Adresse de la société: Rue de Montchoisy 55, chez Marcel Perret.

Participation à toutes entreprises financières, etc. — 24 juin. Aux termes d'acte passé devant M^e Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 23 juin 1936, il a été constitué sous la dénomination de **Sufra S. A.**, une société anonyme ayant pour objet de participer à toutes entreprises financières, industrielles, commerciales ou autres, de quelque nature que ce soit, établies hors du canton de Genève. Le siège de la société est fixé à Genève. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de 500,000 fr., divisé en 500 actions de 1000 fr. chacune. Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix des actionnaires. Toute publication émanant de la société a lieu par la voie du Bulletin Financier Suisse. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un ou plusieurs membres. Henri Zullig, expert-comptable, de Genève, à Vandœuvres, a été désigné comme unique administrateur, avec signature sociale individuelle. Adresse de la société: Rue Diday 8 (bureau de H. Zullig, administrateur).

Meubles, etc. — 24 juin. La société anonyme dite **SASAM**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 août 1927, page 1416), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 11 juin 1936, dont procès-verbal authentique a été dressé par M^e Pierre Buchel, notaire, à Genève, réduit son capital social de 10,000 fr., à 1000 fr. par la réduction du montant nominal de chacune des 10 actions de 1000 fr., à 100 fr. Le capital social est donc actuellement de 1000 fr., divisé en 10 actions de 100 fr. chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Adresse de la société: Rue de la Croix d'Or 12 (bureaux d'Edouard Folliet, administrateur).

24 juin. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:

1. Chiffres lumineux pour immeubles, etc. — **Metaco S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} novembre 1935, page 2688).

2. Laiterie, etc. — **Ernest Jenneret**, laiterie, épicerie et primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 30 décembre 1935, page 3187).

Epicerie-primeurs. — 25 juin. La raison **Mme Morier-Legros**, commerce d'épicerie-primeurs, à Genève (F. o. s. du c. du 19 décembre 1935, page 3107), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bonneterie, etc. — 25 juin. Le chef de la maison **Benaroya Isaac**, à Genève, est Isaac Benaroya, de nationalité bulgare, domicilié à Genève. Commerce de bonneterie, chemiserie et soierie. Rue de Coutance 4.

Quincaillerie, etc. — 25 juin. Le chef de la maison **Léon Métraux**, à Vésenaz (Collonge-Bellerive), est Léon-Edouard Métraux, de Genève, domicilié à Vésenaz (Collonge-Bellerive). Représentation et commerce d'articles de quincaillerie et d'articles divers.

25 juin. **Importations coloniales S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 juin 1936, page 1431). Alphonse Maggi, comptable, de Castel-St-Pierre (Tessin), à Genève, a été nommé directeur, avec signature sociale individuelle.

Affaires immobilières etc. — 25 juin. **Les Élégantes**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1934, page 3449). Hermann Haake, administrateur décédé, est radié et ses pouvoirs éteints. Henri Wakker, régisseur d'immeubles, de et à Genève, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux. Le président du conseil d'administration est Louis-Sigismond Gunzburger, délégué (inscrit) et le secrétaire Henri Wakker (susqualifié).

Hôtel. — 25 juin. La raison **H. Lindemann**, exploitation de l'Hôtel de Bourgogne, à Genève (F. o. s. du c. du 31 juillet 1912, page 1393), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Acétylène dissous. — 25 juin. **Agasociété Anonyme**, ayant son siège principal à Bâle et succursale à Châtelaine (Vernier) (F. o. s. du c. du 27 mai 1936, page 1293). Dans son assemblée générale du 17 avril 1936, la société a réduit son capital social de 1,500,000 fr., divisé en 1500 actions de 1000 fr. chacune, à 1,200,000 fr., par le remboursement de 300 actions. Le capital social est donc actuellement de 1,200,000 fr., divisé en

1200 actions de 1000 fr. chacune, nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Fleurs artificielles et plumes. — 25 juin. **A la Fleur Préférée S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 30 août 1928, page 1685). Les administrateurs Joséphine Jaquemot, née Berthoud et Henri Friderich, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints, Madame Jeanne Parchet (inscrite jusqu'ici comme administrateur-délégué) reste seule administrateur et continue à engager la société par sa signature individuelle. Adresse actuelle de la société: Place du Port 1, chez l'administrateur.

25 juin. **Fonds de Prévoyance de Lumina**, société anonyme, fondation ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 29 novembre 1934, page 3291). Adrien Mosser, membre de la direction, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints.

Benzine, etc. — 25 juin. **Lumina S. A. (Lumina A. G.)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 2 octobre 1934, page 2717). Les administrateurs Antoine Rehous et Jules Kuhn, décédés et Charles Chauvet, dont les fonctions ont pris fin, sont radiés. L'administrateur et directeur Adrien Mosser, dont les fonctions ont pris fin, est radié et ses pouvoirs éteints.

25 juin. **Société Immobilière de la Roseraie, lettre B**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 septembre 1926, page 1689). Mme Jeanne Stoffel, sans profession, d'Arbon (Thurgovie), à Genève, a été nommée unique administrateur, avec signature sociale, en remplacement de Maurice Herren, administrateur démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse actuelle de la société: Rue d'Italie 1 (étude de Me Mienhofer, avocat).

25 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 19 juin 1936, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Robert Martin, notaire à Genève, la **Société Financière pour l'Industrie au Mexique**, société anonyme dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 28 juin 1935, page 1652), a décidé de réduire son capital de 5,000,000 fr., à 4,500,000 fr., par le rachat et l'annulation de 2000 de ses propres actions de 250 fr. En conséquence le capital de cette société est actuellement de 4,500,000 fr., divisé en 18,000 actions de 250 fr. chacune, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Laiterie-comestibles. — 26 juin. Le chef de la maison **Clara Carruzzo**, à Genève, est Melle Clara Carruzzo, de Chamoson (Valais), domiciliée à Genève. Commerce de laiterie-comestibles. Rue de la Tour Maître 4.

Primeurs et épicerie. — 26 juin. Le chef de la maison **Marie Sarian**, à Genève, est Marie Sarian, née Mesrobian, de Genève, y domiciliée, épouse dûment autorisée de Krikor Sarian. Commerce de primeurs et épicerie. Rue Caroline 3.

Produits chimiques, etc. — 26 juin. La maison **A. Arlaud**, fabrique de produits chimiques, encaustiques, crèmes et graisses pour chaussures, poli-métaux, à Genève (F. o. s. du c. du 24 juin 1935, page 1608), modifie son genre d'affaire comme suit: Fabrication de produits chimiques et alimentaires, encaustiques, et produits d'entretien pour la carrosserie-automobile.

Chapeaux, etc. — 26 juin. La raison **Nerny**, fabrique et commerce de chapeaux et fournitures, à Genève (F. o. s. du c. du 28 décembre 1933, page 3107), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Chapeaux, etc. — 26 juin. Marcel Malignon, de Genève, y domicilié et Auguste-Emile Maag, de Zurich, à Genève, séparé de bien de Olga-Rosa, née Schmidt, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: **M. Malignon & Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1936. Fabrique et commerce de chapeaux, paille et feutre, fleurs, plumes et soieries, ainsi que toutes opérations se rattachant directement ou indirectement à l'objet principal. Place de la Navigation 10.

26 juin. La **Société Immobilière Boulevard du Pont d'Arve 51**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 mai 1934, page 1181), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 25 juin 1936, accepté la démission d'Alexandre Livron, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints et nommé en son remplacement comme seul administrateur, avec signature individuelle, Pierre Agnesetti, sans profession, de et à Genève. Adresse actuelle de la société: Rue de la Corrairie 20 (régie Choisy, Dumont et Cie).

26 juin. **Exercices de l'Arquebuse et de la Navigation**, fondation ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 février 1936, page 277). Dans sa séance du 29 avril 1936, la commission administrative a, conformément aux dispositions de l'article 20, al. 4 des statuts, décidé que la fondation sera dorénavant valablement engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président, du patrimonial, du trésorier et du secrétaire-général. Le président est John Revilliod de Budé (inscrit); le vice-président Henri Gampert (inscrit); le patrimonial Charles Bochet, régisseur, de Cartigny, à Genève, le trésorier Gustave Mégevand, agent général d'assurances, de Plan-les-Ouates, à Cologny et le secrétaire-général François Mermilliod (inscrit) tous officiers.

Eidg. Getränkesteuer — Entzug der Aufschiebsbewilligung

Die Firma Emil Stutz in Zug erteilte Zahlungsaufschubsbewilligung 4-o-207 wird, da die Voraussetzungen für deren Erteilung dahingefallen sind, mit sofortiger Wirkung zurückgezogen. Der genannten Firma wird damit das Recht entzogen, Getränke unter Stundung der Steuer umzusetzen, bzw. einzuführen.

(A. A. 106)

Bern, den 26. Juni 1936.

Eidg. Oberzolldirektion,
Sektion für Getränkesteuer.

Impôt fédéral sur les boissons — Annulation du sursis de paiement

L'autorisation de sursis de paiement N° 4-o-593 accordée à la maison Fr. Pinget, à Rivaz, est annulée, avec effet immédiat, parce qu'il n'est plus satisfait aux conditions prévues pour son octroi. La maison susnommée n'est donc plus autorisée à céder ou à importer des boissons en différant le paiement de l'impôt.

(A. A. 107)

Berne, le 30 juin 1936.

Direction générale des douanes,
Section de l'impôt sur les boissons.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zusatzabkommen zum Handelsvertrag mit Italien
Accords additionnels au traité de commerce avec l'Italie

Am 20. Juni 1936 wurden die nachstehend veröffentlichten Zusatzabkommen zum Handelsvertrag zwischen der Schweiz und Italien vom 27. Januar 1923 abgeschlossen.

Le 20 juin 1936 ont été conclus deux accords additionnels au traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923. Nous en publions ci-après la teneur.

1.

Protocole additionnel au Traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie le 27 janvier 1923

Les soussignés sont convenus de modifier de la manière suivante le Traité de commerce conclu entre la Suisse et l'Italie le 27 janvier 1923 et les Protocoles y relatifs.

a) Texte du Traité de commerce.

Les dispositions de l'art. 6 du Traité de commerce conclu le 27 janvier 1923 entre la Suisse et l'Italie, en tant qu'elles visent le trafic de perfectionnement pour les tissus en soie naturelle ou artificielle, pure ou mélangée, à tindre (même en combinaison avec d'autres opérations de perfectionnement, sauf l'impression), sont abrogées.

Toutefois ledit trafic de perfectionnement restera encore réciproquement admis jusqu'au 31 mars 1937.

b) Annexe A au Traité de commerce.

Traitement douanier des marchandises suisses en Italie

1. La Suisse renonce aux droits conventionnels établis pour les positions suivantes du tarif italien:

N° du tarif italien	Dénomination des marchandises	Droit d'entrée par quintal Lires
ex 181 o)	Coton imprégné de matières antiseptiques, même accommodé pour la vente au détail.	
192	Gazes et tissus, hydrophiles ou imprégnés de matières antiseptiques.	
ex 197	Tissus isolants même en forme de rubans, cousus ou non.	
ex 199 a)	Courroies et tuyaux en coton, imprégnés d'huile ou d'autres matières grasses, même enduits de matières colorantes.	
ex 407 o)	Faucheuses et moissonneuses, pesant jusqu'à 10 quintaux.	
ex 457 ex e)	Bougies d'allumage.	
ex 911 ex e)	Rubans encreurs pour machines à écrire et similaires, accommodés sur bobines ou autrement pour la vente au détail, y compris les emballages immédiats en feuilles métalliques ou en papier, les bobines et les boîtes en tôle de fer ou d'acier ou en carton.	

2. La Suisse renonce aux droits conventionnels fixés sous les positions du tarif italien n°s 365, 453 et 457 pour l'appareillage électrique de démarrage, d'éclairage et de signalisation; essuie-glaces; tableau, commutateurs, interrupteurs pour véhicules à moteur (automobiles, camions, tracteurs, motocyclettes, aéroplanes, bateaux, canots, etc.) et cycles; pièces détachées des appareils dénommés ci-dessus.

3. Les droits conventionnels établis pour les positions suivantes du tarif italien sont fixés comme suit:

N° du tarif italien	Dénomination des marchandises	Droit d'entrée par quintal Lires
ex 190 h)	Mouchoirs, mouchoirs de tête, cache-nez, foulards, châles, fichus et objets similaires, imprimés, unis ou croisés, avec ou sans apprêt, pesant 7 1/2 kg. ou plus par 100 m ² et présentant en chaîne et trame par carré de 5 mm. de côté:	
	1 - jusqu'à 30 fils	688.—
	2 - plus de 30 fils	781.—
ex 190 et ex 191	Mousselines, même mercerisées, pesant 3 kg. ou plus par 100 m ² :	
	a) écruées et blanchies, ouvrées (façonnées), présentant en chaîne et en trame par carré de 5 mm. de côté:	
	1 - jusqu'à 30 fils	915.—
	2 - plus de 30 fils	1065.—
	b) écruées et blanchies, brochées (plumetis), présentant en chaîne et en trame par carré de 5 mm. de côté:	
	1 - jusqu'à 30 fils	915.—
	2 - plus de 30 fils	1065.—
	c) de couleur ou teintés, ouvrées (façonnées) ou brochées (plumetis)	

Droits conventionnels des écruées et blanchies, augmentés de L. 128.50 par quintal.

La note ad 190 et 191 du Traité de commerce du 27 janvier 1923 subsiste sans modifications.

193

Tissus brodés:

a) à point de chaînette:

- 1 - rideaux, stores et vitrages, avec application de tulle
- 2 - autres

1870.—
Droits des tissus non brodés, suivant l'espèce, augmentés de L. 367 par quintal.

b) autres, sur tissu de fond visible:

1. tissus des numéros 190 et 191, importés au mètre (bandes et entre-deux, volants, fonds-pleins, galons ou motifs, raboutis ou non, avec ou sans applications et articles similaires); mouchoirs de poche, même avec monogrammes
2. tissus des numéros 190 et 191, importés en articles de forme ou dimension déterminée, pour la confection d'articles de vêtement (coupons pour robes, pour jupes ou pour blouses, cols, cravates, manches, tabliers, bonnets, fichus, etc.), sans travail de couture, modifications.

1760.—

1760.—

La note ad 193 b) 2 du 27 janvier 1923 subsiste sans modifications.

194

Broderies sur tissus de fond invisible

2420.—

195

Dentelles chimiques (broderies aériennes).

2050.—

ex 205 o)

Tulle brodés:

- 1 - rideaux, stores et vitrages
- 2 - autres

2090.—

2270.—

ex 208

Lisses pour métiers à tisser, en coton, avec ou sans mailles d'acier, même vernies, et remises avec de telles lisses.

880.—

4. La disposition figurant sous n° ex 809 ex d) 2 (Peaux tannées sans poil, fines ou non, sauf les peaux parcheminées, de chèvre, de mouton, et autres petites peaux non dénommées) est modifiée comme suit:

N° du tarif italien	Dénomination des marchandises	Droit d'entrée par quintal Lires
ex 809	Peaux tannées sans poil, fines ou non, sauf les peaux parcheminées:	
	ex d) de reptiles (peaux de serpent, de lézard, etc.) et de poissons.	
	2. autres, teintes ou non, même grainées, imprimées, vernissées, chamoisées, veloutées ou autrement travaillées:	
	alpha) préparées à l'aide d'un tannage minéral ou mixte	735.—
	beta) autrement tannées.	440.—

5. La disposition figurant sous n° 944 a) et b) (fils, cordons et câbles électriques isolés, etc.) est modifiée comme suit:

N° du tarif italien	Dénomination des marchandises	Droit d'entrée par quintal Lires	Coefficient de majoration
944	Fils, cordons et câbles électriques isolés, composés d'une ou plusieurs âmes métalliques, autres que les âmes en aluminium, recouverts de n'importe quelle façon de matières textiles et vernis, même de guttapercha ou de caoutchouc:		
	a) avec âmes composées de fils d'un diamètre supérieur à 1/2 mm.	256.90	0,2
	b) avec âmes composées de fils d'un diamètre de 1/2 mm. ou moins	330.30	0,2

6. Pour l'importation en Italie des articles suivants d'origine suisse sont établis les droits indiqués ci-dessous:

N° du tarif italien	Dénomination des marchandises	Droit d'entrée par quintal Lires
ex 521	Essuie-glaces et leurs moteurs, ces derniers aussi importés séparément, indicateurs de direction, klaxons, phares, lampes latérales, lampes-arrière et lampes d'arrêt (stop)	2310.—

Pour les dynamos, les alternateurs (y compris les régulateurs, même envoyés séparément), les démarreurs (y compris les relais, même envoyés séparément) pour véhicules à moteur (automobiles, camions, tracteurs, motocyclettes, aéroplanes, bateaux, canots, etc.), le Gouvernement italien s'engage à ne pas percevoir un droit supérieur à Lires 2310 par quintal.

7. ad 271 d). Sont dédouanés aux taux conventionnels de ce numéro, sans autre surtaxe, les vêtements de dessous tricotés en coton, bordés de dentelles (galons) ou avec insertion ou application de dentelles (galons), même si les dentelles (galons) dépassent le 10 % de la surface, sans toutefois excéder le 25 %.

8. ad 660. Les produits suivants seront soumis au traitement conventionnel établi dans la liste Annexe A au Traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923, sous la position n° 661. Ils seront inclus, avec leur dénomination, dans la liste italienne des valeurs officielles:

Acétate de bornyle	Formiate de citronellyle
Acétate de géranyle	Formiate de géranyle
Acétate de linalyle	Formiate de phényléthyle
Acétate de terpinyle	Isobutyrate de linalyle
Benzoate de benzyle	Néroline
Benzoate d'iso-butyle	Salicylate d'amyle
Cinnamate d'éthyle	Salicylate de méthyle
Cinnamate de méthyle	Yara-yara.
Ether diphenylique	

Seront également soumis au régime conventionnel de la position 661 les produits suivants:

Acétate de benzyle	Benzoate de méthyle
Anthranilate de méthyle	

Ces produits seront dédouanés sur la base de la valeur officielle établie pour les parfums synthétiques et constituants d'essences «autres».

9. ad 661. Les produits suivants seront inclus, avec leur dénomination, dans la liste italienne des valeurs officielles:

Acétophénone	Héliotropine
Acide phénylacétique	Eucalyptol
Alcool anisique	Eugénol
Alcool benzylque	Géraniol
Alcool cinnamique	Hydroxycitronellal
Alcool phényléthylque	Ionone
Alcool phénylpropylque	Iso-eugénol
Aldéhyde anisique	Linalol
Aldéhyde alpha-amyl-cinnamique	Menthone I
Aldéhyde phénylacétique	Menthol
Aldéhyde phénylacétique-diméthylacétale	Musc artificiel
Auéthol	Méthoxy-acétophénone
Bromostyrol	Satrol
Citral	Terpinol
Citronellal	Thymol
Citronellol	Vanilline
Coumarine	

Seront également soumis au régime conventionnel de la position 661 les produits suivants:

Aldéhyde cinnamique	Méthylnaphtylcétone crist.
Benzylidène-acétone	Méthylnaphtylcétone liq.
Bornéol	

Ces produits seront dédouanés sur la base de la valeur officielle établie pour les parfums synthétiques et constituants d'essences «autres».

c) Annexe C au Traité de commerce.

Traitement douanier des marchandises italiennes en Suisse

1. L'Italie renonce aux droits conventionnels établis pour les positions suivantes du tarif suisse:

- 72 — Huile d'olives, en réipients de tout genre pesant plus de 10 kg.
- 74 — Huile d'olives, en réipients de tout genre pesant 10 kg. ou moins.
- 203 — Graines et fruits oléagineux, cerneaux de noix.

2. Les dispositions figurant sous le n° 447 b) (articles en soie, bourre de soie, soie artificielle: à la pièce, autres) sont remplacées par les dispositions suivantes: 1)

Número du tarif suisse	Dénomination des marchandises	Droit d'entrée par quintal) ¹⁾ Frs. cts.
	Articles en soie, bourre de soie, soie artificielle:	
	— à la pièce, autres que la gaze à blutoir:	
447 a) 1	— en soie artificielle et laine, pesant plus de 300 gr. par m ² , ne contenant pas plus de 15 % en poids de soie artificielle filée avec la laine	300.—
447 b) 1	— velours et peluche	300.—
	— autres:	
ad 447 b) 2-3	— en soie ou bourre de soie (chappe), pures ou mélangées avec d'autres matières textiles.	
	Not e. Les tissus pour cravates, présentant 60 cm. au moins et 70 cm. au plus de largeur, ne seront pas soumis à leur importation en Suisse à des droits d'entrées plus élevés que ceux perçus pour les autres tissus de l'espèce.	
447 b) 4-5	— en soie artificielle pure ou mélangé:	
	— en fils de visira (fiocco) pesant par m ² :	
	— plus de 200 gr.	300.—
	— de 130 à 200 gr.:	
	— érus, teints	450.—
	— imprimés, façonnés	500.—
	— moins de 130 gr.:	
	— érus, teints	600.—
	— imprimés, façonnés	650.—
	— autres (que les tissus en fils de visira):	
	— érus, teints	600.—
	— imprimés, façonnés	650.—

3. Pour l'importation en Suisse des produits suivants originaires de l'Italie est établi le droit indiqué ci-dessous:

Número du tarif suisse	Dénomination des marchandises	Droit d'entrée par quintal frs. cts.
ex 103	Orangeade et limonade	100.—

4. Ad n° 72 et 74 du tarif douanier suisse.

Les huiles d'olives, originaires d'Italie, classées ou les positions 72 et 74 du tarif douanier suisse, ne seront pas soumises, à leur importation en Suisse, à un droit de douane ou à d'autres droits quelconques plus élevés ou plus onéreux que ceux prévus pour les autres huiles comestibles.

d) Protocole du 24 septembre 1927.

Les dispositions relatives à la taxe d'échange sur les montres importées par les voyageurs suisses de commerce et délivrées directement aux commerçants en Italie, visées au chapitre II du Protocole susdit, sont abrogées.

Le présent Protocole additionnel sera ratifié et les instruments de ratification seront échangés à Berne aussitôt que possible. Il reste toutefois entendu que ce Protocole entrera en vigueur à titre provisoire le 1^{er} juillet 1936. Il restera en vigueur jusqu'à l'échéance du Traité de commerce italo-suisse du 27 janvier 1923 auquel il se rapporte.

¹⁾ Pour le moment ces droits n'entreront pas en vigueur.

f.

Accord entre la Confédération Suisse et le Royaume d'Italie réglant le commerce des produits médicinaux

Le Gouvernement suisse et le Gouvernement italien, reconnaissant la nécessité d'établir les règles à appliquer, du point de vue sanitaire, à l'importation des produits médicinaux et en particulier des spécialités médicinales, de Suisse en Italie et d'Italie en Suisse, en remplacement des dispositions de l'art. 7 du Traité de commerce signé le 27 janvier 1923 entre les deux Pays, sont convenus de ce qui suit:

A) Le Gouvernement italien consent à ce que les produits médicinaux et les spécialités médicinales d'origine et de provenance suisse soient importés librement en Italie, sauf observation des règles et conditions établies par la législation italienne.

B) Le Gouvernement suisse consent à la libre importation en Suisse des produits médicinaux et des spécialités médicinales d'origine et de provenance italienne, sauf observation des règles et conditions établies par la législation

suisse, aussi bien par des dispositions fédérales et cantonales que par des arrangements intercantonaux.

C) D'une manière générale, les médicaments importés de l'un des deux Pays dans l'autre ne seront pas soumis à un traitement moins favorable que les médicaments de production nationale.

D) Les sérums, les vaccins, les virus, les toxines, les produits biologiques et produits similaires, ainsi que les produits opothérapiques ne sont soumis qu'aux dispositions légales qui sont ou seront en vigueur dans chacun des deux Pays.

E) Chacune des deux Parties Contractantes se réserve le droit, dans des cas exceptionnels, en vue de protéger la santé publique, d'interdire l'importation de produits faisant l'objet du présent Accord, à la condition, en pareil cas, d'informer immédiatement l'autre Partie Contractante de sa décision.

F) La date de l'entrée en vigueur du présent Accord sera fixée par une entente spéciale entre les deux Gouvernements. Jusqu'à cette date, les dispositions de l'art. 7 du Traité de commerce entre la Suisse et l'Italie, du 27 janvier 1923, demeureront en vigueur. A partir de la date de l'entrée en vigueur du présent Accord, un délai de 12 mois sera accordé pour l'adaptation aux nouvelles prescriptions concernant le commerce des produits médicinaux.

G) Le présent Accord restera en vigueur aussi longtemps que le Traité de commerce conclu le 27 janvier 1923 entre la Suisse et l'Italie.

151. 1. 7. 36.

Schweizerisch-deutsche Wirtschaftsverhandlungen

Da die zurzeit in Bern geführten schweizerisch-deutschen Wirtschaftsverhandlungen noch nicht vollständig abgeschlossen sind, haben die beiden Regierungen vereinbart, das Verrechnungsabkommen vom 17. April 1935 mit seinen Anlagen bis zum 7. Juli dieses Jahres zur Anwendung zu bringen.

151. 1. 7. 36.

Négociations économiques avec l'Allemagne

Les négociations économiques entre la Suisse et l'Allemagne qui ont lieu actuellement à Berne n'étant pas complètement terminées, les Gouvernements des deux pays sont convenus de continuer à appliquer jusqu'au 7 juillet prochain l'accord concernant le trafic de compensation du 17 avril 1935, ainsi que ses annexes.

151. 1. 7. 36.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consuls — Legazioni e Consolati

Laut einer Mitteilung der italienischen Gesandtschaft ist Herr Pietro Solari, Berufsvizekonsul von Italien in Locarno, an einen andern Posten berufen worden. Herr Antonio Dazzi, Berufskanzler, ist mit der provisorischen Leitung des Vizekonsulates betraut worden.

151. 1. 7. 36.

Suivant une communication de la légation d'Italie, M^r Pietro Solari, vice-consul de carrière d'Italie à Locarno, a été appelé à un autre poste. M^r Antonio Dazzi, chancelier de carrière, est chargé de la gérance intérimaire du vice-consulat.

151. 1. 7. 36.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 1. Juli an — Cours de réduction dès le 1^{er} juillet

Belgien Fr. 51.80; Dänemark Fr. 68.80; Danzig Fr. 58.35; Deutschland Fr. 123.60; Frankreich Fr. 20.32; Italien Fr. 24.45; Japan Fr. 90.75; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.02; Marokko Fr. 20.32; Niederlande Fr. 208.40; Oesterreich Fr. 57.75; Polen Fr. 58.35; Schweden Fr. 79.40; Tschechoslowakei Fr. 12.76; Tunesien Fr. 20.32; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.40.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du département fédéral de l'économie publique à Berne.

Transporte nach Italien durch Danzas Chiasso

Intressa A.-G., Glarus

Einladung zur 12. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 9. Juli 1936, 14 Uhr 30
im Restaurant Schützenhaus, Basel

Traktanden: 1. Protokoll der 11. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 15. Juli 1935. 2. Vorlage der Jahresrechnung per 30. Juni 1936 und des Geschäftsberichtes. 3. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Abnahme der Jahresrechnung. 4. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat. 5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes. 6. Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht, liegen vom heutigen Tage an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch die Stimmkarten bis spätestens 7. Juli 1936 gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz ausgegeben werden.

(4831 Q) 1862

Glarus, den 1. Juli 1936.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Dampfboot-Aktien-Gesellschaft

Rückzahlung von ausgelosten Obligationen

Vor dem öffentlichen Notar des Kreises Zürich-Enge sind am 25. Juni 1936 folgende 39 Aktien unseres Anleiheins vom 1. Juli 1920 ausgelost worden, nämlich die Nummern:

26, 52, 57, 69, 106, 160, 287, 295, 311, 470, 507, 511, 542, 594, 619, 679, 732, 751, 755, 769, 778, 797, 804, 851, 857, 860, 868, 893, 919, 947, 971, 989, 995, 1035, 1071, 1088, 1102, 1150, 1151.

Die Rückzahlung der ausgelosten Obligationen erfolgt ab 1. Juli 1936 gegen Vorweisung der Titel mit allen noch nicht verfallenen Zinscoupons bei sämtlichen Kassen der Schweizerischen Volksbank. Mit dem 1. Juli 1936 hört die Verzinsung der ausgelosten Titel auf. Elf Obligationen sind gemäss Art. 3, Absatz 2, der Anleihebedingungen freihändig zurückgekauft worden. Von der Auslosung per 1. Juli 1935 ist noch nicht eingelöst worden die Nr. 1193.

(8106 Z) 1858 1

Zürich, den 25. Juni 1936.

Zürcher Dampfboot-Aktien-Gesellschaft

Der Präsident: Fritz Weber.

Nachlass-Verträge!

Ein Schreckschuss für Alle, welche viele Aussenstände haben. Keinen Tag sind sie sicher, dass nicht eine solche Offerte, mit 20 oder weniger Prozenten, ins Haus fliegt. Was sollen sie dann tun? An welches Inkassobureau sich wenden?

13 Inkassobureaux sind innert 4 Jahren aufgetaucht und wieder spurlos verschwunden.

Schliessen Sie sich rechtzeitig unserem Verbands an. Vor 38 Jahren wurde er von Fabrikanten und Grossisten gegründet, zur Vertretung bei Nachlassverträgen, Schuldbetreibungen und Konkursen und zum rechtzeitigen Schutze gegen dubiose Debitoren. Wir gehen unter bewährter Führung geschlossen vor, haben folglich mehr Gewicht als ein Einzeler, und die gemeinschaftliche Aktion kommt den Gläubiger erst noch billiger zu stehen.

Verlangen Sie Statuten u. weitere Auskunft durch das Sekretariat

Schweizerischer
Creditoren-Verband
Zürich 1, Bahnhofstr. 57 c. Telefon 35.917

Splendor, Aktiengesellschaft für Glanzprodukte, Glarus

Bekanntmachung

Die Aktiengesellschaft Splendor in Glarus hat sich gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 1935 aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 O.R. aufgefordert, ihre Ansprüche dem unterzeichneten Liquidator anzumelden.

Der Liquidator:

Dr. A. Stahel, Seestrasse 172, Küsnacht-Zürich.

Aktiengesellschaft Alimentana in Kempttal

Für das Geschäftsjahr 1935/36 wird per Genuschein unserer Gesellschaft eine Dividende von Fr. 100, abzüglich 6 % Couponsteuer, ausgerichtet. Coupon Nr. 7 wird daher mit

Fr. 94.—

gegenfrei bei folgenden Stellen eingelöst:
bei der Kasse unserer Gesellschaft in Kempttal,
bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und ihren sämtlichen Zweigniederlassungen,
bei den Herren Ferrier Lullin & Cie. in Genf.

Kempttal, den 30. Juni 1936.

(8124 Z) 1860 i

Aktiengesellschaft Alimentana.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G. Olten

Dividenden-Zahlung

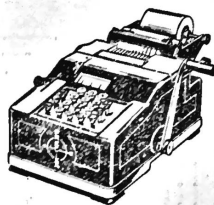
Die heutige Generalversammlung der Aktionäre unserer Gesellschaft hat die Dividende pro 1935/36 auf Fr. 40.— für die Aktien Nrn. 1—70,000 festgesetzt.

Die Auszahlung erfolgt ab 1. Juli 1936 unter Abzug der eidgen. Couponsteuer von 6 % bei den üblichen Zahlstellen gegen Aushändigung des Coupons Nr. 40 der Aktien Nrn. 1—4000 und des Coupons Nr. 20 der Aktien Nrn. 4001—70,000.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, anlässlich der von der Generalversammlung genehmigten Firmaänderung und Kapitalerhöhung für das ganze Aktienkapital neue Titel drucken zu lassen. Unsere Aktionäre werden daher ersucht, die Titel Nrn. 1—4000 mit den Talons und Nrn. 4001—70,000 mit den Coupons Nr. 21 u. ff. bei den Zahlstellen einzureichen, die dafür eine Quittung ausstellen werden. Die neuen Titel werden ab 1. Oktober 1936 durch dieselben Zahlstellen gegen Rückgabe der Quittung den Aktionären ausgehändigt.

Olten, den 30. Juni 1936.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: A. Nizzola.



Precisa

schweizerische, schreibende

Pult-Saldier- und Rechenmaschine

Neue charakteristische, bei keiner schreibenden Rechenmaschine vereinigte Vorteile!

Eine unverbindliche Vorführung wird Sie von den Eigenschaften der PRECISA überzeugen.

Generalvertrieb:

ERNST JOST
Ecke Bahnhofstrasse / Sihlstrasse
ZÜRICH

Tel. 72.362

Fabrikanten: Rechenmaschinenfabrik PRECISA AG.
Seengen (Aargau) 40-10

Spinnerei & Weberei Zürich A.-G. in Bauma

In der Generalversammlung vom 11. Juni 1936 haben die Aktionäre die Auflösung der Gesellschaft beschlossen. Unter Hinweis auf die Bestimmungen der Art. 665 und 667 des Schweizerischen Obligationenrechtes werden die Gläubiger hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche dem unterzeichneten Liquidator anzumelden.

(8128 Z) 1859 i

Bauma, den 11. Juni 1936.

Spinnerei & Weberei Zürich A.-G. in Liq.
Der Liquidator: Otto Moser, Bauma.

Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 17. Juli 1936, nachmittags 3 ¼ Uhr
im Gasthof zum Kreuz in Dürrenroth

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Rechnungen des Jahres 1935.
2. Statutarische Wahlen:
 - a) Wahl von 5 Mitgliedern des Verwaltungsrates;
 - b) Wahl der Kontrollstelle.

Rechnungen, Bilanz und Revisorenbericht sind vom 8. Juli 1936 an im Bureau des Herrn Fürsprecher O. Salvvisberg in Grünen zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Die Zutrittskarten und der gedruckte Geschäftsbericht können gegen Ausweis des Aktienbesitzes vom 8. Juli bis und mit 16. Juli 1936 am nächsten Orte, ferner im Verwaltungsbureau der Langenthal-Huttwil-Bahn in Huttwil und bei unsern Stationsvorständen in Dürrenroth, Häusernmoos, Affoltern, Grünenmatt und Wasen bezogen werden.

Die Zutrittskarten berechtigen vom 8. Juli bis und mit 17. Juli 1936 zur einmaligen freien Fahrt in jeder Richtung auf der Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn inkl. Wasenlinie.

1837 i

Sumiswald, den 29. Juni 1936.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Oscar Salvvisberg.

Stadt Winterthur

3,6 + 1 % Hypothekar-Anleihen von Fr. 11,550,000

Am 13. Mai 1936 sind 402 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1936 ausgelost worden, davon befinden sich noch 190 Titel in Zirkulation, sie tragen folgende Nummern:

323	3126	6011	9144	11637	14668	17484	20470
351	3129	6030	9146	11680	14693	17586	20556
388	3208	6034	9232	11794	14847	17807	20693
472	3401	6092	9301	11863	14855	18177	21000
480	3438	6331	9322	12207	14899	18208	21106
525	3577	6346	9350	12246	15175	18224	21197
703	3864	6398	9464	12322	15296	18534	21405
763	3874	6646	9477	12373	15300	18559	21418
779	4025	7014	9579	12378	15428	18713	21420
933	4195	7205	9683	12688	15507	18803	21429
976	4320	7275	9926	12942	15529	19242	21459
1304	4495	7396	10091	13034	15546	19267	21473
1548	4512	7623	10140	13058	15564	19306	21515
1583	4590	7738	10230	13066	15757	19431	21642
1587	4622	7751	10319	13098	16090	19466	21647
1926	4670	7819	10327	13185	16233	19469	21708
1932	4832	7900	10372	13258	16639	19524	21774
2146	4852	7972	10749	13263	16662	19872	21796
2256	5680	8128	10755	13310	16712	19920	22095
2310	5753	8244	10912	13676	16718	19937	22126
2475	5855	8732	11005	13741	16945	19944	22313
2598	5976	8755	11199	13780	17068	20245	22841
2702	5987	8820	11502	13962	17080	20355	
2832	6005	8936	11575	14496	17214	20437	

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 780.— per Obligation (Fr. 500.— Kapital und Fr. 280.— Kapitalzuschlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Die übrigen 212 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen.

Noch ausstehend: ausgelost pro 1931: Nr. 21019

1821

ausgelost pro 1935: Nr. 5434, 16266.

Winterthur, den 30. Juni 1936.

FINANZAMT DER STADT WINTERTHUR.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg.

Der vaterländisch denkende Kaufmann deckt seinen Bedarf in **Taschennotiz- und Abreisskalendern, Umlegeblöcken** etc. in der Schweiz, bei der Ersten Schweizerischen Kalenderfabrik **Calendaria A. G. Immensee.** 
Vorteilhafte Bedienung. Telefon 61.241

„La Difesa“ S.A. LUGANO
Via Maghetti 2
Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte.
130-1

Revisionen, Organisationen **Zürich**
EMIL SCHECH
Dipl. Bücherexperte V.S.B. Lindenbachstrasse 11
Telefon 29.069 1353

Bankfachmann

in leitender Stellung, sprachgewandt, Organisator, **sucht Wirkungskreis** in Verwaltung, Versicherung, Handel, Industrie oder Fabrikation, event. mit Beteiligung u. Kautions. Offerten sind erbeten unter **HAB e 1856** an Publicitas Bern.

Société Anonyme Fiduciaire Suisse

Zürich BALE Genève
Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3

169



Kurz vor Torschluss!

Viertel vor 8! Und heute sollten Sie noch Geld haben. Vielleicht Fr. 10. — vom Sparen, vielleicht Fr. 1000. — vom Kontokorrent. Gleichgültig! Glauben Sie nun ja nicht, dass Sie bis 6 Uhr Zeit hätten. Nemi! Um 8 ist Torschluss. Die letzte Stunde dient dem Abschluss der Tagesrechnung.

Und so ist es — Seva I und II haben es gelehrt — auch hier, **Ziehung 31. Juli**, einverstanden. Aber auch wir müssen unsere Schalter viel früher schliessen, weil einerseits alle Lose verkauft sein werden und andererseits die Rechnung abgeschlossen, die Ziehung vorbereitet werden muss.

Handelt Sie heute, bestellen Sie heute Ihr Los oder Ihre Serie von 10 Losen (mit 1

sicherem Treffer), dann können Sie es noch ohne Hast tun. Morgen aber ist es vielleicht schon zu spät — und verpasst ist die grösste Chance Ihres Lebens!

Einige Zahlen noch: Lossumme nur Fr. 3 Millionen — nur 150 000 Lose — Treffergesamtwert dagegen 60% hiervon = Fr. 1 800 000. —

Es gibt keine Lotterie, die solch grosse Chancen bietet, keine, die früher nicht. Entschliessen Sie sich! Jetzt wird jeder streng der Reihe nach bedient. Trefferauszahlung ohne Steuerabzug auch an alle Gewinner ausserhalb des Kantons Bern.

Lospreis Fr. 20. — plus 40 Cts Porto auf Postcheck III 10026. — Adm. Seva-Lotterie, Bern. (Bei Vorbestellung der Ziehungskarte 30 Cts mehr.) Auch in bernischen Banken erhältlich.

- | | | |
|--------------|---------------|--------------|
| 1. 250.000 — | 2. 20.000 — | 300 x 400 — |
| 2. 100.000 — | 10 x 10.000 — | 450 x 200 — |
| 3. 50.000 — | 20 x 5.000 — | 2100 x 100 — |
| 4. 40.000 — | 45 x 2.000 — | 12000 x 40 — |
| 5. 25.000 — | 105 x 1.000 — | |

alles in bar

SEVA 3



leistet mehr

Verlangen Sie Vorführung!

Ruf-Buchhaltung Akt. Ges.
Zürich, Löwenstrasse 19
Tel. 57.680



Bei Bedarf von

Packseilen

und

Packschnüren

2, 3 und 4fach Cordel, lohnt es sich bestimmt, Offerten einzuholen bei der mech. Seilerei K. Riehl-Glarner, Glarus, 1800

Vertreter gesucht für die Kantone

Basel

Zürich

Bern

Genf

Tessin

Graubünden

Das Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen.